



Ausgabe 08/21 • August 2021

FÜR DIE GEMEINDE CREMLINGEN

# RUNDSCHAU

Ausgabe 08/21

44. Jahrgang

Unabhängig

Nicht parteigebunden

Erscheint monatlich



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

Sie erreichen mich für Anregungen und Anfragen an folgenden Terminen:

Montag, 23. August  
Montag, 6. September

Die Sprechstunde findet immer von 16 bis 17:30 Uhr statt.

Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 05306 802 51 oder per Videokonferenz. Den Link zur Konferenz finden Sie unter [www.cremlingen.de](http://www.cremlingen.de) – direkt auf der Startseite.

Sie werden in der Konferenz zugelassen, sobald Sie an der Reihe sind.

Ich freue mich auf einen regen Austausch!

Herzliche Grüße  
Detlef Kaatz

## Gemeinde mit immer mehr Power

**CREMLINGEN** Neue Ladesäulen entstehen



V.l. Christina Schulz (Geschäftsführung CEG), Detlef Kaatz (Bürgermeister der Gemeinde), Ernst Gruber (Vorstandssprecher der Volksbank), Thomas Koslowski (Geschäftsführung CEG); Foto: Volksbank

## Erster Platz für Film AG der OGS

### DESTEDT

Kinder der OGS überzeugten mit ihren schauspielerischen Qualitäten. Seit sechs Jahren gibt es die Film AG an der offenen Ganztagschule Destedt. Gleich mit dem ersten Film „Die Superhirnbrille“ gewannen die Kinder 2015 den ersten Preis der Braunschweiger Filmklappe. Eine Erfolgsserie begann.

Lesen Sie mehr auf [www.rundschau.news](http://www.rundschau.news)

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a. Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

### Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.

- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungsstelle | Birkenfeldstr. 9e

Leiter | Herr S. Robling

Telefon | 05308 990 551

E-Mail | [s.robling@steuerverbund.de](mailto:s.robling@steuerverbund.de)

Internet | [www.steuerverbund.de](http://www.steuerverbund.de)

## Gute Wahl braucht engagierte Helfer

**CREMLINGEN** Helferinnen und Helfer zur Kommunal- und Bundestagswahl gesucht

Am 12. September 2021 finden in Niedersachsen Kommunalwahlen statt. In der Gemeinde Cremlingen werden somit der Kreistag Wolfenbüttel, der Gemeinderat Cremlingen, die Ortsräte der Gemeinde Cremlingen sowie auch die Landrätin/der Landrat des Landkreises Wolfenbüttel und die Bürgermeisterin/der Bürgermeister der Gemeinde Cremlingen gewählt. Darüber hinaus finden am 26. September 2021 Bundestagswahlen statt. Für die Wahlen werden immer wieder viele neue ehrenamtliche Wahlhelfer/innen benötigt, da einige, die sonst bei anderen Wahlen zur Verfügung stehen, selbst

kandidieren und somit nicht eingesetzt werden dürfen. Die Gemeinde Cremlingen wird dazu 20 Wahlbezirke bilden: Die Ortschaften Abbenrode, Gardessen, Hemkenrode, Klein Schöppenstedt und Schulerndorf bilden jeweils einen Wahlbezirk. Die Ortschaften Destedt und Hordorf werden in jeweils zwei, die Ortschaft Schandelah in drei und die Ortschaften Cremlingen und Weddel in jeweils vier Wahlbezirke eingeteilt. Jeder Wahlvorstand besteht aus neun Mitgliedern.

Die Wahlvorsteher und Schriftführer sowie deren Vertreter werden vor der Wahl zu einem kurzen Treffen eingela-

den, bei dem über den Ablauf der Wahl informiert wird. Die Wahlvorstände treffen sich am Wahlsonntag um 7:30 Uhr in den jeweiligen Wahllokalen. Dann erfolgt die Einteilung, wer vormittags bzw. nachmittags anwesend sein muss (dies geschieht ggf. schon im Vorfeld gem. telefonischer Absprache mit dem Wahlvorsteher). Zur Auszählung der Stimmen sind dann wieder alle Wahlvorstandsmitglieder anwesend.

Einwohner, die im Bewusstsein staatsbürglicher Verantwortung an einem Wahlgremium interessiert sind, können sich jederzeit an

Herrn Langemann (Telefon 802 33, E-Mail: [langemann@cremlingen.de](mailto:langemann@cremlingen.de)) oder

Frau Pessel (Telefon 802 49, E-Mail: [pessel@cremlingen.de](mailto:pessel@cremlingen.de)) in der Gemeindeverwaltung wenden, die Ihnen gern alle Fragen beantworten.

Als Entschädigung für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird ein sogenanntes „Erfrischungsgeld“ gezahlt.

Ihr Wahlamt

**AUSBILDUNGSBETRIEB SUCHT VERSTÄRKUNG!**

WECHSEL JETZT DEINEN CHEF UND BEHALTE DEINEN JOB!

**Wir suchen einen erfahrenen Bodenleger** mit Führerscheinklasse B

Du solltest min. 5 Jahre Erfahrung bei der Verlegung von Linoleum, Kautschuk, Textil, Wandhochzügen (Wannenförmige Verlegung) und in der Untergrundsanierung haben. Wichtig ist auch der Umgang mit unseren Azubis, denn bei uns werden Fachkräfte und keine Bauhelfer ausgebildet.

Gustav-Hagemann-Straße 26  
38229 Salzgitter  
05341 889660 | [a.reinheckel@t-online.de](mailto:a.reinheckel@t-online.de)  
[borchers-fussbodentechnik.de](http://borchers-fussbodentechnik.de)

### KAPITALANLAGE IN BRAUNSCHWEIG-NORD

1-Zimmer-ETW in Veltendorf, ca. 37 m<sup>2</sup>, frei ab 01.08.21, großer Südbalkon, gepflegte Wohnanlage, Bj. 1978.  
Verbra. Öl, 114,9 kWh, Kl. D

KP: 79.000,00

**JO.WOLTER**  
Ihr Berater Immobilien  
Petritorwall 6, 38118 Braunschweig  
0531/244770, [www.wolter.de](http://www.wolter.de)

Mithilfe ist wichtig!

### HORDORF Blutspende

Der Blutspendetermin Mitte Mai im Dorfgemeinschaftshaus Hordorf wurde wieder mit über 60 Blutspendern, davon fünf Erstspender, sehr gut angenommen und natürlich fand die Aktion unter Einhaltung der Sicherheits- und Hygienevorschriften statt. Vielen Dank allen Spendern! Und nun geht schon die Vorbereitung für die nächste Blutspendeaktion an den Start, zu der wir und das Deutsche Rote Kreuz alle herzlich einladen möchten: Blutspendeaktion im Dorfgemeinschaftshaus Hordorf am Dienstag, 24. August von 16 bis 19:30 Uhr. Trotz der erfolgreichen Aktionen am Weltblutspendertag Mitte Juni, bleiben Blutspender knapp. Deshalb kommen Sie zu uns, spenden Sie Blut und retten so Leben! Wir freuen uns auf Sie. Erfolgreiche Aktionen am Weltblutspendertag

Celestina Kaatz

### Vereinsleben

#### CREMLINGEN

Jetzt kann jeder wieder aktiv werden. Die neue Vereinsbroschüre vom RUNDSCHEAU-Verlag, in der sich die Cremlinger Vereine vorstellen, ist gedruckt und kostenlos an folgenden Auslagenstellen erhältlich. Zudem gibt es die Broschüre natürlich auch digital. Unter [www.rundschau.news](http://www.rundschau.news) finden Sie alle Ausgaben.

- Rathaus, Ostdutsche Straße 22
- Moorbüsch Apotheke, Im Moorbüsch 23
- REWE, Im Moorbüsch 2
- REWE, Haupstraße 42
- BS Energy, Im Moorbüsch 2
- Tierarztpraxis Gardessen, Roter Berg 1
- Landbäckerei Tolle Abbenrode, Braunschweiger Straße 3b
- Öffentliche Versicherung Schan-delah, Sandbachstraße 12
- Langners Backparadies Schan-dalah, Sandbachstraße 14
- Bäckerei Vahldeik Weddel, Hopfengarten 14
- Öffentliche Versicherung Wed-del, Dorfplatz 11
- Post Weddel, Dorfplatz 13
- Buchhorst Apotheke Weddel, Ahornallee 3
- Gaststätte Lüddecke Hordorf, Bäckerstraße 2

**LebensArt**

Hauptstraße 42c 38162 Cremlingen

Wir führen für Sie aus:

Maler- und Tapezierarbeiten  
Fassadendämmung (WDVS)  
Fassadenanstriche  
Fußbodenverlegung  
Innenausbau uvm.

**Karsten Ostrowicki**  
Maler- und Lackiermeister  
Gebäudeenergieberater (HWK)

**www.malermeister-bs.de**  
0531-70 20 900 05308-70 78 80  
Braunschweig Lehre

**EXCHANGE AG**

GOLDANKAUF LEIHHAUS

Goldpreis auf Höhenflug –  
Jetzt Gold und Schmuck zu Top-Preisen verkaufen oder beleihen.

Info-Tel.: 0531 6180 8883  
Bohlweg 10  
38100 Braunschweig  
ÜBER 20 X IN DEUTSCHLAND.

[www.exchange-ag.de](http://www.exchange-ag.de)



IHR EXPERTE FÜR WERTE.

Wir bieten sehr gute Bezahlung (Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld), einen schicken Firmenwagen, ganz ganz tolle Privatkunden, super familiäres Arbeitsklima, regelmäßige Schulungen und den besten Chef ever.

**Borchers**  
Fachbetrieb für Fußbodentechnik

**Notarzt 112**

Bei akuten lebensbedrohlichen Not- oder Unfällen rufen Sie bitte direkt den Rettungsdienst.

**Rettungsleitstelle Wolfenbüttel**  
0531 19222  
**Krankentransport**  
0531 19222

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Cremlingen**

Ihr Hausarzt übernimmt Ihre Versorgung auch in dringenden Fällen montags, dienstags und donnerstags von 7:30 Uhr bis 18:30 Uhr, mittwochs und freitags von 7:30 Uhr bis 13 Uhr. Sie erreichen die Praxen unter folgenden Rufnummern:

**Hausarztpraxis Cremlingen-Königslutter**

Dr. med. Klaus Peter Brucker  
Natali Hochgesang  
Dr. Andreas Döhnell  
Dr. med. Gerhard Nemitz  
Dr. med. Katharina Menninger-Knollmann  
Im Moorbusche 23,  
38162 Cremlingen  
Telefon 05306 990440  
Funk 0100 37278253

**C. Fleischer,**  
Nordstr. 7 A, Weddel,  
Tel. 05306 4880

**Dr. Kloeber,**  
Gardessner Str. 8, Schandelah,  
Tel.: 05306 1220

**Gemeinschaftspraxis**  
Tutorat/Milde/Kaul/Schewe,  
Salzdahlumer Str. 4, Sickte,  
Tel.: 05305 912980

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Rufnummer 116 117**

vermittelt außerhalb der Praxiszeiten einen Bereitschaftsarzt in ihrer Umgebung. Die Nummer ist entgeltfrei aus dem Fest- und dem Mobilfunknetz zu erreichen.

**Polizei 110**

**Dienststelle Cremlingen**  
Telefon 05306 932230

**Polizeiabschnitt Wolfenbüttel**  
Telefon 05331 9330

**Apotheken**

Buchhorst-Apotheke, Weddel  
941094

**Rats-Apotheke Cremlingen**  
91090

**Moorbusch Apotheke**  
9903424

Die nächste Notdienstapotheke erfahren Sie auch über Handy:  
unter 22833 (ohne Vorwahl)  
vom Festnetz: 0137 88822833  
(50ct/min. aus dem dt. Festnetz)

**NÄCHSTE RUNDSCHEAU**

Die nächste Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung erscheint am Samstag, den 4. September 2021.

Redaktionsschluss ist am Dienstag, den 24. August um 12 Uhr.

Nachträgliche Einsendungen oder Änderungen sind leider nicht möglich.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge bis dahin an:  
rundschau@ok11.de



**Die Kraft des Selbstvertrauens**

Bauen auch Sie auf weltweite Katastrophenhilfe mit vereinten Kräften – helfen Sie Help!

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00  
DZ BANK  
Commerzbank Köln  
www.help-ev.de

**Wegweiser durch die Verwaltung**

**Ostdeutsche Str. 22, 38162 Cremlingen**  
Telefon: 05306 802-0  
Fax: 05306 802-60  
E-Mail: info@cremlingen.de  
Internet: www.cremlingen.de

Alle Mitarbeiter stehen nur nach vorheriger Terminvereinbarung persönlich zur Verfügung!

**Bürgermeister**  
Detlef Kaatz 802-51  
buergermeister@cremlingen.de

**Allg. Vertreterin des Bürgermeisters**  
Marlies Pessel 802-49  
pessel@cremlingen.de

**Sekretariat**  
Frau Klicker 802-52  
klicker@cremlingen.de

**Betreuung Ortsräte, Ratsinformationsystem**  
Frau Hensel 802-75  
ratsinfo@cremlingen.de

**Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung Internet, Gemeindezeitung Rundschau, Bürgerprojekte**  
Frau Metzkes 802-59  
redaktion@cremlingen.de

**Gleichstellungsbeauftragte**  
Susanne Ehlers 05306 5460

**Arbeitsschutz, Datenschutz**  
Frau Schulz 802-42  
schulz@cremlingen.de

**Fachbereich 1**  
**Zentrale Aufgaben, Schule, Sport, Soziales, Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
Leiterin: Marlies Pessel 802-49  
pessel@cremlingen.de

**Zentrale Vermittlung, Auskunft**  
Herr Schumann 802-0  
info@cremlingen.de

**Fahrradboxen B&R Schandelah u. Weddel**  
Herr Schumann 802-30  
info@cremlingen.de

**Zentrale Dienste, Personalservice, Wahlen**  
Herr Langemann 802-33  
langemann@cremlingen.de

**Gehalts- und Entgeltabrechnungen**  
Frau Lüer 802-44  
personalamt@cremlingen.de  
Frau Hoche 802-37  
personalamt@cremlingen.de

**Ganztagschulbetrieb**  
Frau Glade 802-70  
glade@cremlingen.de

**Schulen, Kultur, Jugend, Sport, Ehrenamt**  
Frau Grigo 802-57  
grigo@cremlingen.de  
Frau Müller 802-69  
mueller@cremlingen.de

**Sozialpädagogin für Ganztagschulbetrieb**  
Frau Koch 0151 54854233  
schulsozialarbeiter@cremlingen.de

**Spendenbescheinigungen**  
Frau Hoche 802-37  
hoche@cremlingen.de

**Öffentl. Sicherheit u. Ordnung, Immis-sionschutz**  
Herr Schmiedl 802-40  
schmiedl@cremlingen.de

**Verkehrsangelegenheiten, Straßenrei-nigung, Winterdienst, Schädlingsbe-kämpfung, Abfallangelegenheiten**  
Herr Schmiedl 802-40  
schmiedl@cremlingen.de

**Brandschutz**  
Herr Schwarze 802-68  
schwarze@cremlingen.de

**Gewerbean-/um-/abmeldungen**  
Herr Schmiedl 802-40  
schmiedl@cremlingen.de

**Genehmigungen nach Gaststättenrecht**  
Herr Schmiedl 802-40  
schmiedl@cremlingen.de

**Asylbewerber, Aussiedler**  
Herr Druwe 802-41  
standesamt@cremlingen.de

**Standesamt, Friedhöfe**  
Herr Druwe 802-41  
standesamt@cremlingen.de

**Meldewesen, Pässe, Ausweise**  
Frau Adamitz 802-47  
meldeamt@cremlingen.de

**Führungszeugnisse, Reisepässe, Personalausweise, Fundbüro**  
Frau Scholz 802-38  
meldeamt@cremlingen.de

**Sozialarbeiter für Jugend u. Senioren und Flüchtlinge**  
Herr Brandt 802-53  
brandt@cremlingen.de

**Demenzberatung**  
Herr Brandt 802-53  
demenzberatung@cremlingen.de

**Ferienpassaktion**  
Herr Brandt 802-53  
ferienprogramm@cremlingen.de

**Fachbereich 2**  
**Finanzen und Liegenschaften**

**Finanzen, Controlling, Konzessions-abgaben**  
802-58

**Zentrale Rechnungsstelle, Bilanzbuchhaltung**

Herr Sölig 802-58  
soelig@cremlingen.de

**Kosten- u. Leistungsrechnung, Umsatzsteuer, Buchhaltung**

Herr Grabitz 802-74  
grabitz@cremlingen.de

**Kassenleitung, Mahnung und Vollstreckung**

Frau Langermann 802-34  
gemeindekasse@cremlingen.de

**Buchhaltung und Kasse**

Frau Rosiak 802-36  
buchhaltung@cremlingen.de

**Steuern, Abgaben**

Frau Weigold 802-73  
steueramt@cremlingen.de

**Immobilienmanagement, Beitrags-wesen**

Frau Buchhorn 802-54  
buchhorn@cremlingen.de

Frau Ballon 802-32  
ballon@cremlingen.de

**Mieten, Pachten**

Frau Wolski 802-50  
wolski@cremlingen.de

**Bewirtschaftung Immobilien**

Frau Wolski 802-50  
wolski@cremlingen.de

**Fachbereich 4**

**Tageseinrichtungen für Kinder**

Außenstelle Ostdeutsche Straße 8 a

Leiterin: Catrin Brenner

**Kindertagesstätten u. Kita-Büro**

Catrin Brenner 931389  
brenner@cremlingen.de

**Familien- und Kinderservicebüro**

Frau Beecken 1295  
familienServicebuero@cremlingen.de

**Kindergartengebühren**

Frau Mamlouk 9309302  
kindergarten@cremlingen.de

**Fachbereich 5**

**Bauen, Wohnen, Umwelt**

Außenstelle Sickter Straße 8 a

Leiter: Thomas Schaaf

**Tiefbau**

Thomas Schaaf 802-45  
schaaf@cremlingen.de

**Hochbau**

Herr Bätker 802-46  
baetker@cremlingen.de

Frau Wagner 802-35  
wagner@cremlingen.de

Frau Petrasch 802-67  
petrasch@cremlingen.de

**Bauanträge, Bauanzeigen**

Herr Stucki 802-39,  
stucki@cremlingen.de

**Bauordnung, Bauleitplanung**

Frau Weber-Schönen 802-48  
weber-schoenen@cremlingen.de

**Bauleitplanung**

Frau Hühne 802-66  
huehne@cremlingen.de

**Grün- u. Landschaftspläne, Umweltbe-aufträge**

Frau Weber-Schönen 802-48  
weber-schoenen@cremlingen.de

**Grünflächenpflege, Förderprogramm Altbausanierung**

Herr Stucki 802-39  
stucki@cremlingen.de

**Klimaschutz**

Frau Zimmermann 802-56  
klimaschutz@cremlingen.de

**Straßenbeleuchtung**

Thomas Schaaf 802-45  
schaaf@cremlingen.de

Störungen in der Straßenbeleuchtung

Defekte Straßenlampen bitte der Ge-meindeverwaltung Cremlingen melden, Tel. 802-50

**Cremlinger Energie GmbH - CEG**

Frau Schulz 802-42  
ceg@cremlingen.de

**Altpapier**

17. August

**Cremlinger Wohnungsbau GmbH - CWG**

Herr Sölig 802-58  
cwg@cremlingen.de

**Abfuhrdienste, Behältertausch, Con-tainerdienst, Wohnungsaufösungen etc.**

Tel. 05331 9084-10 oder 9084-20

Fax: 05331 9084-14,

Internet: www.alw-wf.de

Abfallgebühren Tel. 05331 84-423

Abfallberatung Tel. 05331 84-417

**Recyclinghof Wolfenbüttel-Linden**

# AUS DEM RATHAUS

## 2. Bauabschnitt liegt im Zeitplan

**CREMLINGEN** Wohnungsbaugesellschaft (CWG) erstellt weitere 51 Wohnungen



Die beiden Geschäftsführer der CWG, Till Sölig (links) und Thomas Domnick (rechts), zeigten Bürgermeister Detlef Kaatz den aktuellen Baufortschritt vor Ort im Holzweg.

Die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt des Mehrgeschosswohnungsbaus der CWG im Baugebiet Holzweg II gehen gut voran. Es entstehen insgesamt weitere 51 Wohnungen zwischen 48m<sup>2</sup> und 108m<sup>2</sup>.

„Die Vermietung der ersten Wohnungen könnte bereits im Herbst 2021 erfolgen, sofern die Bautätigkeiten weiterhin so gut voranschreiten. Die Carportanlagen werden ab Frühjahr 2022 zur Verfügung stehen“, erklärt CWG Geschäftsführer Thomas Domnick. „Weiterhin handelt es sich bei 13 Wohnun-

gen um sozial geförderte Wohnungen, mit dem Schwerpunkt barrierefrei/rollstuhlgerecht – damit könnten wir hier einen Förderanteil von knapp 25%, statt der geforderten 20% realisieren.“ verdeutlicht Domnick.

Auch der Innenausbau in den Mehrfamilienhäusern kann sich sehen lassen. „Die Wohnungen, die im Erdgeschoss entstehen, wurden in Zusammenarbeit mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung geplant und entworfen“, erklärt Till Sölig, ebenfalls Geschäftsführer der CWG. In ei-

nem Fall lassen sich 2 kleine Wohneinheiten zu einer größeren Wohneinheit verbinden. Weiterhin ist in jeder der Wohnungen ein Glasfaseranschluss und eine Außenfreifläche (Balkon oder Loggia) vorhanden.

„Wir freuen uns sehr, dass weiterer Wohnraum in der Gemeinde Cremlingen entsteht und sehr bald zur Verfügung stehen wird.“, äußert sich Bürgermeister Detlef Kaatz. „Im zweiten Bauabschnitt sind nun auch größere Wohnungen für Familien entstanden, die bald der Bevölkerung angeboten

werden können. Das Angebot an gefördertem Wohnraum ist zudem ein gutes Beispiel dafür, dass wir in der Gemeinde unsere soziale Verantwortung wahrnehmen“.

Interessenten erhalten aktuelle Informationen bei der Cremlinger Wohnungsbau GmbH (CWG) unter [www.cremlinger-wohnungsbau.de](http://www.cremlinger-wohnungsbau.de), unter Telefon: 0800 0531 123 oder per Mail an [angebote@cremlinger-wohnungsbau.de](mailto:angebote@cremlinger-wohnungsbau.de).

## Kommunalwahl 2021

### NEUE WAHLBEZIRKE IN CREMLINGEN, DESTEDT, HORDORF, SCHANDELAH UND WEDDEL

Zur Kommunalwahl 2021 werden aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahlen in den Ortschaften Cremlingen und Weddel vier Wahlbezirke, in Schandelah drei Wahlbezirke und in Destedt und Hordorf je zwei Wahlbezirke eingerichtet. Die Erfahrungen der Kommunalwahl 2016 haben gezeigt, dass die größeren Wahlbezirke erst nach Mitternacht mit den Auszählungen fertig waren. Hinzu kommt bei der diesjährigen Kommunalwahl, dass neben den Kreistags-, Gemeinde- und den Ortsratswahlen auch noch die Direktwahlen für die Landräte/den Landrat des Landkreises Wolfenbüttel sowie die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Cremlingen auszuzählen sind. Die Wahlbezirke in den o.g. Ortschaften sind nun wie folgt eingeteilt:

Wahlbezirk 020 - Cremlingen 1: Amselfeld, Emil-Berg-Straße, Gerhart-Hauptmann-Straße, Gutsweise, Hünenkamp, Klei, Neißestraße, Ostdeutsche Straße, Spitzer Winkel, Südfeld, Sudbergsweg. Wahllokal: Kita Sternschnuppe, Ostdeutsche Straße 8 a.

Wahlbezirk 021 - Cremlingen 2: Am Papendorf, Ehlerbergstraße, Hinter der Wiese, Pfarrgarten, Ringstraße, Tiefe Straße, Vorden Herzogsbergen, Wiesenbruch. Wahllokal: Wohnstätte der Lebenshilfe Braunschweig, Ehlerbergstraße 25.

Wahlbezirk 022 - Cremlingen 3: Auf

dem Teichberge, Buchenweg, Ernst-Moritz-Arndt-Straße, Försterei Cremlinger Horn, Friedhofsweg, Hauptstraße 35, 37, 39-48, Im Dorfe, Im Graßhoff, Kuckucksweg, Lerchenfeld, Neuer Weg, Schandelaher Straße, Sickter Straße, Steiferlingen, Vor der Burg. Wahllokal: Betreutes Wohnen, Steiferlingen 1.

Wahlbezirk 023 - Cremlingen 4: August-Steinmetz-Ring, Birkenweg, Bohmwiese, Glue Winkel, Hauptstraße 1-34, 36, 38, 38a, Holzweg, Im Moorbusche, Im Rübenkamp, Im Zehnmorgen. Wahllokal: Seniorencenter, Bohmwiese 2.

Wahlbezirk 030 - Destedt 1: Abbenroder Straße, Am Gutspark, Am Jödebrunnen, Am Steinberg, An der Oberburg, An der Unterburg, Destedter Hauptstraße, Elmstraße, Im Kleigarren, Im kleinen Felle, Kalkofenweg, Kurze Straße, Lindenallee, Parkstraße, Schulenroder Straße, Trift, Vor dem Elm. Wahllokal: Haus der Vereine, Destedter Hauptstraße 2.

Wahlbezirk 031 - Destedt 2: Am Lindenplatz, Am Neubau, An der Wasserfurche, Brockenblick, Hemkenroder Straße, Im Landgraben, Im Schmiedebusch, In der Schäferbreite, Mittelweg, Ohe Straße, Schulstraße, Zum Vorlinnen. Wahllokal: Grundschule, Schulstraße 8.

Wahlbezirk 032 - Schandelah 1: Am Lindenplatz, Am Neubau, An der Wasserfurche, Brockenblick, Hemkenroder Straße, Im Landgraben, Im Schmiedebusch, In der Schäferbreite, Mittelweg, Ohe Straße, Schulstraße, Zum Vorlinnen. Wahllokal: Grundschule, Schulstraße 18.

Wahlbezirk 033 - Schandelah 2: Am Oberkamp, Bahnhofstraße, Eickmarsmorgen, Fischerweg, Hinter der Bahn

Im Winkel, Neue Reihe, Sandbachstraße, Sonderwiesen, Westerberg, Westerbergstraße, Zschirpenstraße. Wahllokal: Sandbachschule, Poststraße 18.

Wahlbezirk 034 - Schandelah 3: Elwestraße, Eschernhai, Gänsekamp, Hillenwiese, Hindenburgstraße, Immegarten, Im Krummen Morgen, Rohwiese, Vor den Grashöfen, Wolfswinkel. Wahllokal: Sandbachschule, Poststraße 18.

Wahlbezirk 035 - Weddel 1: Ahornallee, Blumenstraße, Grünstraße, Hopfenweg, Nelkenweg, Neue Straße, Nordstraße, Rosengarten, Schlehenweg, Wanneweg, Wendhäuser Weg, Wiesenstraße. Wahllokal: Erich-Kästner-Schule, Wanneweg 5.

Wahlbezirk 036 - Weddel 2: Bindesträße, Bleekenweg, Döhrenstraße, Dorfplatz, Im Beesehof, Kantor-Reichenring, Kattenbalken, Magdeburgstraße, Osterfeld. Wahllokal: Erich-Kästner-Schule, Wanneweg 5.

Wahlbezirk 037 - Weddel 3: Brandenburgweg, Breslaustraße, Danzigstraße, Karlsbadweg, Marienburgweg, Reichenbergweg, Sudetenstraße, Zoppotweg. Wahllokal: Erich-Kästner-Schule, Wanneweg 5.

Wahlbezirk 038 - Weddel 4: Ahornallee, Blumenstraße, Grünstraße, Hopfenweg, Nelkenweg, Neue Straße, Nordstraße, Rosengarten, Schlehenweg, Wanneweg, Wendhäuser Weg, Wiesenstraße. Wahllokal: Erich-Kästner-Schule, Wanneweg 5.

Wahlbezirk 039 - Hordorf 1: Bäckerei, Bäckerei, Bauernstraße, Bergstraße, Buch-

## Radweg Cremlingen - Hordorf wird weiter gebaut

### CREMLINGEN/HORDORF Planungen beauftragt

Ende April 2020 haben der Landkreis Wolfenbüttel und die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – Geschäftsbereich Wolfenbüttel – eine Vereinbarung über den Bau des 2. Bauabschnitts des Fahrradweges Cremlingen-Hordorf geschlossen.

Der Landkreis Wolfenbüttel wird die notwendigen Flächen erwerben, einen großen Teil der Bauplanung und die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen übernehmen. Das Land Niedersachsen ist für die eigentliche Umsetzung der Maßnahme zuständig. Werksleiter Torsten Ruhe berichtet, dass die Planungen für den zweiten Abschnitt bereits in 2021 durchgeführt werden sollen, der Bau des Radweges startet dann in 2022.

Bürgermeister Detlef Kaatz freut sich über diese positiven Neuigkeiten. „Der Lückenschluss des Fahrradweges ist für die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern besonders wichtig. Dass der zweite Abschnitt nun recht zeitnah nach Abschluss des ersten Teils gebaut wird, zeigt erneut, wie wichtig dieser zusätzliche Radweg ist.“

## Erstellen von Fotokopien nicht länger möglich

### CREMLINGEN Umstellung zur Steuerpflicht

Aufgrund der Umstellung zur Steuerpflicht der Kommunen nach §2 UStG werden Kommunen, die in einen Wettbewerb zu Dritten auf dem freien wirtschaftlichen Markt treten, steuerpflichtig. Das Erstellen von Kopien für Dritte stellt eine solche wirtschaftliche Tätigkeit dar.

Die aus der Erstellung von Kopien für Dritte erzielten Einnahmen stehen in keinem Verhältnis zu dem

sich daraus entwickelnden Mehraufwand. Daher werden ab sofort keine Fotokopien für Dritte mehr durch die Gemeinde Cremlingen erstellt. Dies beinhaltet auch Kopien in den Schulen und Kitas.

Ausgenommen von dieser Regelung sind beglaubigte Kopien, hier handelt die Gemeinde auf hoheitlichem Recht.

## Fortschreibung des Radverkehrskonzepts

### CREMLINGEN Auftaktgespräch hat stattgefunden

Am 23. Juni hat das Auftaktgespräch zur Fortschreibung des Radverkehrskonzepts für die Gemeinde Cremlingen stattgefunden. Neben Bürgermeister Detlef Kaatz und den zuständigen Mitarbeiterinnen der Verwaltung, Frau Zimmermann (Klimaschutz) und Frau Weber-Schönen (Bauen und Landschaftspläne, Bauleitplanung), nahmen Herr Bischoff und Herr Reineking vom Verkehrsplanungsbüro shp ingenieure aus Hannover teil und stellten die geplante Vorgehensweise vor.

Das aktuelle Radverkehrskonzept wurde bereits im Jahr 2010 fertiggestellt, die Fortschreibung und Erweiterung dann in 2019 beschlossen. Ziel ist es, die Radverkehrsinfrastruktur zu verbessern und auszubauen. Weiterhin wird von der Gemeinde Cremlingen die Zertifizierung als fahrradfreundliche Gemeinde angestrebt.

Im Rahmen der Fortschreibung wird der Ist-Zustand der Radverkehrsinfrastruktur im Gemeindegebiet auf Basis einer ausführlichen Bestandsaufnahme festgestellt und dokumentiert. Das heißt, dass das Wegenetz befahren, der Bestand an

[WWW.RUNDSCHEAU.NEWS](http://WWW.RUNDSCHEAU.NEWS)

Für Ihr Zuhause - die neuesten Trends!  
Alle aktuellen Informationen auf unserer Webseite!

**Baustoff Brandes**  
Da bau ich drauf.  
Petzvalstraße 39  
38104 Braunschweig  
Fon 0531/214898-0  
[info@baustoff-brandes.de](mailto:info@baustoff-brandes.de)  
[www.baustoff-brandes.de](http://www.baustoff-brandes.de)  
Folgen Sie uns auch auf [Facebook](#) [Instagram](#)

**Uwe Schäfer**  
Ihr Landratskandidat

**Holger Bormann**  
Für unsere Region in den Bundestag

CDU  
Die Union im Landkreis Wolfenbüttel

## Kirchentermine evangelisch

### Abbenrode

15. August	9:00	Gottesdienst	Kirche Abbenrode
<b>Cremlingen</b>			
8. August	10:45	Gottesdienst	St. Michael Cremlingen
22. August	10:45	Gottesdienst	St. Michael Cremlingen
5. September (Anmeldung erforderlich)		Gottesdienst im Pfarrgarten - 50 Jahre Taufstein und Glocke Maria-Magdalena	Pfarrgarten des Pfarrhauses, Tiefe Str. 2

### Destedt

8. August	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
8. August	14:00	Taufgottesdienst	Kirche Destedt
15. August	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
22. August	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt

### Gardessen

15. August	9:30	Gottesdienst	St. Martin Gardessen
------------	------	--------------	----------------------

### Hemkenrode

8. August	8:00	Gottesdienst	Kirche Hemkenrode
-----------	------	--------------	-------------------

### Hordorf

8. August	9:30	Gottesdienst	Hordorf
15. August	9:30	Gottesdienst	Hordorf
22. August	9:30	Gottesdienst	Hordorf
29. August	10:30	Gottesdienst	Sommerkirche Hordorf

### Klein Schöppenstedt

15. August	9:30	Gottesdienst	Kirche Kl. Schöppenstedt
29. August	9:30	Gottesdienst	Kirche Kl. Schöppenstedt
5. September (Anmeldung erforderlich)		Gottesdienst im Pfarrgarten - 50 Jahre Taufstein und Glocke Maria-Magdalena	Pfarrgarten des Pfarrhauses, Tiefe Str. 2

### Schandelah

8. August	10:45	Gottesdienst	St. Georg Schandelah
22. August	10:45	Gottesdienst	St. Georg Schandelah

### Wendhausen

8. August	10:45	Gottesdienst	Wendhausen
15. August	10:45	Gottesdienst	Wendhausen
22. August	10:45	Gottesdienst	Wendhausen

## Kirchentermine katholisch

**Weddel** Alle Termine sind, immer noch, wegen COVID-19 unter Vorbehalt.

1. August	10:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
5. August	17:30	Rosenkranz	St. Bonifatius, Weddel
	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
7. August	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
15. August	10:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
19. August	17:30	Rosenkranz	St. Bonifatius, Weddel
	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
21. August	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
29. August	10:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel

**Veltheim** Alle Termine sind, immer noch, wegen COVID-19 unter Vorbehalt.

8. August	10:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
12. August	17:30	Rosenkranz	Heiligen Kreuz Veltheim
	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
14. August	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
22. August	10:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
26. August	17:30	Rosenkranz	Heiligen Kreuz Veltheim
	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
28. August	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim

## „Schmierfinken“ unterwegs

### DESTEDT Erneute Sachbeschädigung

Mit Bedauern hat der Rat der Gemeinde Cremlingen in seiner letzten Sitzung am 20. Juli zur Kenntnis nehmen müssen, dass die „Schmierfinken“ in Destedt wieder unterwegs sind:

Verkehrsschilder wurden erneut beschmiert oder mit Aufklebern „verschönert“ – leider sind auch die Informationstafeln am Lehrpfad erneut nicht verschont geblieben.

„Es ist sehr traurig zu sehen, dass es in Destedt immer wieder zu diesen Sachbeschädigungen kommt.“, erklärt Bürgermeister Detlef Kaatz.

„Insbesondere die Informationstafeln in der Ortschaft sind alle in ehrenamtlicher Arbeit entworfen und aufgestellt worden und bilden die Geschichte des Ortes ab. Dass diese so respektlos behandelt werden ist wirklich eine Unart – daher werden wir diese Vorfälle zur Anzeige zu bringen.“, versichert Kaatz.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.  
Du fehlst uns sehr, was bleibt, sind wundervolle Erinnerungen,  
die uns keiner nehmen kann.

Wir sind sehr traurig und nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit von unserer lieben Mutti, unserer herzensguten Oma und Schwiegermutter

**Frieda Harnisch**  
geb. Alex

\* 30. 7. 1939 † 10. 7. 2021

In Liebe:

Deine Gabi und Karsten  
mit Nils, Nicole, Christian und Christoph  
Katrin und Andreas  
mit Etienne und Michele

Behrens Bestattungen | Sonnenstr. 9 | Telefon 0531 - 8 32 04

# Avacon unterstützt Gemeinde bei Anschaffung eines Elektrofahrzeugs

**CREMLINGEN** Förderprogramm des Energieversorgers für Kommunen wird gut genutzt



Beim Vor-Ort Termin wurde der Volkswagen ID.3 den Beteiligten (v.l.) Antje Klimek (Kommunalmanagement Avacon), Bürgermeister Detlef Kaatz und Timo Abert (Kommunalmanagement Avacon) vorgestellt.

Die Gemeinde Cremlingen ist künftig noch stärker als bisher elektromobil unterwegs. Mit dem Leasing eines Volkswagen ID.3 wird der bisherige Fuhrpark um ein weiteres E-Fahrzeug erweitert. Bei dem Vorhaben hat der Energieversorger Avacon die Kommune unterstützt.

Für Städte und Gemeinden bietet das Unternehmen ein Förderprogramm für den Erwerb von Elektro- oder Hybirdfahrzeugen an. Entschließt sich eine Kommune, ein solches Fahrzeug zu leasen, so gibt Avacon drei Jahre lang monatlich 100 Euro dazu. Zusätzlich wurde die Anschaffung einer Wallbox für das sichere und zügige Laden des

Fahrzeugs mit 500 Euro unterstützt. Inzwischen gibt es beinahe fünfzig Kommunen im Avacon-Netzgebiet, in denen ein von Avacon gefördertes E-Auto zum Einsatz kommt.

Bei einem Vor-Ort-Termin stellte Bürgermeister Detlef Kaatz das neue Fahrzeug der Presse sowie Avacon-Kommunalreferentin Antje Klimek vor.

„Wir freuen uns sehr, dass wir die Avacon als Sponsoren für den ID.3 gewinnen konnten“, erklärt Bürgermeister Detlef Kaatz. „Nachdem das Carsharing in der Gemeinde Cremlingen vergangenes Jahr eingestellt und der Renault Zoe zurückgegeben wurde, stehen nun für den Dienstbetrieb zur Verfügung“ so Kaatz weiter.

Noch ist die absolute Zahl derer, die in Deutschland ein Elektrofahrzeug nutzen, überschaubar. Doch ist zuletzt eine große Dynamik in den Markt gekommen. Die Zulassungszahlen ziehen deutlich an. Das Modellangebot der Hersteller wird immer breiter. Dennoch besteht bei vielen Autofahrern noch ein erheblicher Informationsbedarf. Hier sehen sich die Gemeinde als Gebietskörperschaft und Avacon als Netzbetreiber in einer besonderen Verpflichtung.

Avacon will selbst aber auch mit gutem Beispiel vorangehen und die Flotte

seiner Firmen-Fahrzeuge in den nächsten Jahren so weit wie möglich auf E-Fahrzeuge umstellen. „Nur so kann es gelingen, die Menschen zu erreichen, zu interessieren und hoffentlich auch zu begeistern“, so Antje Klimek.

Avacon hat bereits im Jahr 2009 die ersten Elektroautos angeschafft, um eigene Erfahrungen zu sammeln. In verschiedenen Forschungsprojekten mit E-Auto-Einsatz wurden zusätzlich wichtige Erkenntnisse gewonnen, wie sich die Stromnetze unter solchen Bedingungen verhalten. Bei den Fahrzeug-Praxiseinsätzen sind bis heute viele verschiedene Fabrikate zum Einsatz gekommen. Gut erkennbar ist dabei der technische Fortschritt, der bei den Fahrzeugen Einzug gehalten hat, vor allem in Hinsicht auf Reichweite und Komfort. Werden die Fahrzeuge mit Ökostrom geladen, können sie einen spürbaren Beitrag zur Kohlendioxid-Reduzierung im Verkehr leisten.

Im Zusammenhang mit der Anschaffung von Elektrofahrzeugen ist natürlich auch die Schaffung von Lademöglichkeiten ein wichtiges Thema.

Im Bereich der Gemeinde Cremlingen hat sich die Cremlinger Energie GmbH für den Ausbau der Ladeinfrastruktur stark gemacht. Zu den bereits bestehenden Wallboxen an den Dorfgemeinschaftshäusern in Hordorf und Klein Schöppenstedt wurden zuletzt zwei Ladesäulen in der Ortschaft Cremlingen errichtet. Eine befindet sich auf dem Parkplatz zwischen Gemeindeverwaltung und Volksbank und die zweite an der KiTa Moorbach bzw. dem geplanten Begegnungszentrum.

## Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

### FÜR DIE KOMMUNALWAHLN SOWIE FÜR DIE DIREKTWAHLN AM 12. SEPTEMBER 2021

Eine etwa notwendig werdende Stichwahl findet am 26. September 2021 statt.

1. Die Wählerverzeichnisse zu den oben genannten Wahlen für die Wahlbezirke der Gemeinde Cremlingen können in der Zeit vom 23.08.2021 bis 27.08.2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten

von Montag bis Freitag  
von 9. bis 12 Uhr  
und am Donnerstag  
von 14 bis 16 Uhr

in der Gemeinde Cremlingen, Sitzungsraum EG im Volksbankgebäude (Zugang Seiteneingang gegenüber der Verwaltung), Ostdeutsche Straße 23, 38162 Cremlingen eingesehen werden. Der Sitzungsraum ist barrierefrei.

Für verbundene Wahlen wird ein gemeinsames Wählerverzeichnis geführt.

Das Recht zur Einsichtnahme besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, über die eine Auskunft nach § 51 oder § 52 des Bundesmeldegesetzes unzulässig wäre. Erkenntnisse, die bei der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis gewonnen wurden, dürfen nur für die Begründung eines Berichtigungsantrages oder für die Begründung eines Wahleinspruchs verwendet werden.

Die Wählerverzeichnisse werden im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einer oder einem Beschäftigten der Gemeinde bedient werden darf.

2. Für die Stichwahl gilt das Wählerverzeichnis der ersten Wahl mit der Maßgabe, dass Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und die für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten haben, und Personen, die erst für die Stichwahl wahlberechtigt werden, von Amts wegen im Wählerverzeichnis nachgetragen werden.

3. Wer das Wählerverzeichnis für

# Abschied an der Sandbachschule

**SCHANDELAH** Dank an Wencke Martinez Diaz für gute Zusammenarbeit



Am 14. Juli verabschiedete Bürgermeister Detlef Kaatz Wencke Martinez Diaz an der Sandbachschule. Frau Martinez Diaz war seit November 2017 Rektorin der Grundschule in Schandelah. „Es ist sehr schade, dass Frau Martinez Diaz die Gemeinde verlassen wird. Die Verwaltung dankt ihr für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünschen natürlich alles Gute für die Zukunft“, erklärt Kaatz.

Bereits am 1. August hat Frau Annete Otte die Nachfolge als Rektorin der Sandbachschule angetreten.

## Mobiles Kino, Seifenkistenrennen, Freibad und mehr

**CREMLINGEN** Attraktives Ferienprogramm 2021

Nach der Pause im vergangenen Jahr wird den Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Cremlingen wieder ein Ferienprogramm geboten. Dieses ist zwar aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie etwas schmäler aufgestellt als gewohnt, hat aber dennoch einiges zu bieten.

„Ich freue mich, dass es uns in diesem Jahr gelungen ist, das Ferienprogramm CRISS wieder stattfinden zu lassen, nachdem wir es im vergangenen Jahr absagen mussten“, erklärt Bürgermeister Detlef Kaatz. „Insbesondere Kinder und Jugendliche haben während der Corona-Pandemie mit vielen Einschränkungen zu kämpfen gehabt. Mit Stattfinden des Ferien-

programms bietet sich ihnen nun eine zusätzliche Möglichkeit der Freizeitgestaltung und des Ausgleichs.“

Im Rahmen der Kooperation mit der Kreisjugendpflege bzw. dem Treffpunkt Jugendarbeit kommt unter anderem das Projekt „Mobiles Kino Niedersachsen“ in das Dorfgemeinschaftshaus in Gardeissen.

Am Donnerstag, den 26. August ab 19 Uhr wird mit einer „wahrhaft göttlichen Komödie“ ein „humorvolles sowie bitterböses Kronjuwel, dessen Ästhetik einzigartig ist“ extra für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren gezeigt.

Hier ein paar weitere Infos zum Film: Gott existiert. Er lebt in Brüssel. - Als frustrierter Familienvater tyrannisiert er Frau und Tochter und schikaniert

seine Geschöpfe mit unsinnigen Regeln und sadistischen Geboten.

Eines Tages ist es Zeit für eine Lektion durch seine rebellische Tochter, und plötzlich fragt sich die gesamte Menschheit: „Wie verbringen wir den Rest unseres Lebens?“ - Nach einem fluchtartigen Aufbruch aus der spießigen Drei-Zimmerwohnung muss „nur noch“ die Offenbarung korrigiert und eine neue Apostelgeschichte geschrieben werden.

Zur Freude aller wird es in diesem Jahr auch ein paar „altbekannte“ Veranstaltungen geben. So wird unter anderem auch das Seifenkistenrennen in Abbenrode wieder stattfinden. Alle weiteren Veranstaltungen finden Sie unter <https://cremlingen.feripro.de/>.

Über die gleiche Seite ist vorab die Anmeldung zu den einzelnen Programm-punkten erforderlich.

Weiterhin hat der Rat der Gemeinde Cremlingen in seiner letzten Sitzung am 20. Juli beschlossen, schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen den kostenlosen Eintritt ins Freibad am Elm in Hemkenrode zu ermöglichen.

Dies gilt im Zeitraum seit dem 21. Juli bis 1. September zu folgenden Zeiten: montagvormittags von 10 – 13 Uhr und mittwochmittags von 16 – 19 Uhr Kinder bis zehn Jahre dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen, in diesem Fall werden jüngere Geschwisterkinder ebenfalls zugelassen.

## Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

**FÜR DIE WAHL ZUM DEUTSCHEN BUNDESTAG AM 26. SEPTEMBER 2021**

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Cremlingen wird in der Zeit vom 06.09.2021 bis 10.09.2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten

von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und am Donnerstag von 14 bis 16 Uhr

in der Gemeinde Cremlingen, Sitzungsraum EG im Volksbankgebäude (Zugang Seiteneingang gegenüber der Verwaltung), Ostdeutsche Straße 23, 38162 Cremlingen

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereithalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 06.09.2021 bis 10.09.2021, spätestens am 10.09.2021 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeinde Cremlingen, Sitzungsraum EG im Volksbankgebäude (Zugang Seiteneingang gegenüber der Verwaltung) versäumt

tung, Ostdeutsche Straße 23, 38162 Cremlingen, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 05.09.2021 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 49 – Salzgitter-Wolfenbüttel

durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter;

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 05.09.2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10.09.2021) versäumt

hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24.09.2021 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person

bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises, einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag, einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Gemeinde Cremlingen, 27.07.2021

Der Bürgermeister  
Kaatz

## Rettungswache in der Gemeinde?

**CREMLINGEN** Bedarfsplan soll aktualisiert werden

für den Bereich der Gemeinde Cremlingen neu zu strukturieren.

Die Fortschreibung des Rettungsdienst-Bedarfsplans könnte einen Bedarf an einer zusätzlichen Rettungswache in der Gemeinde Cremlingen ergeben. Bürgermeister Detlef Kaatz würde eine derartige Rettungswache ausdrücklich befürworten, da die Eintreffzeiten sich signifikant verkürzen würden und damit den Menschen schneller geholfen werden könnte. „Wir jedenfalls bereiten uns vor, dem Landkreis Wolfenbüttel bei der Standortsuche behilflich zu sein.“

Aktuell wird der Planentwurf noch mit den Kostenträgern, also den gesetzlichen Krankenkassen und der Unfallversicherung, abgestimmt. Es ist beabsichtigt, diesen in der zweiten Jahreshälfte in den Fachausschüssen, dem Kreisausschuss und im Kreistag beraten zu lassen.

## Bau einer neuen Leichtathletikanlage

**DESTEDT** TSV sucht Unterstützung und Spenden

Die erst Ende 2019 neu gegründete Leichtathletik-Abteilung „Leichtathletik-Kids“ hat in kürzester Zeit absoluten Beliebtheitsstatus im Ort, aber auch in der Umgebung, erreicht. „Wir können uns vor Aufnahmegesuchen kaum retten“, freut sich der erste Vorsitzende des TSV Destedt, Dieter Kalus. Geleitet wird die Gruppe von Charlene Teuber und Steffi Schmedt mit der Unterstützung von Helena Petelka und Maike Keller. „Zeitweise mussten Interessierte sogar schon auf Wartelisten gesetzt werden, bis die Organisation so angepasst werden konnte, dass mittlerweile fast 50 Kinder in drei verschiedenen Gruppen das Laufen, Springen und Werfen trainieren können.“ Allein in 2021 gab es 20 Neuanmeldungen, Tendenz weiter steigend.

Um diesen erfolgreichen Trend weiter zu unterstützen, ist der Vorstand bereits im Frühjahr aktiv geworden und hat in Eigenregie das Ingenieurbüro Richter aus Wernigerode beauftragt, um auf dem Sportplatz in Destedt eine neue Leichtathletikanlage zu installieren. Der Plan liegt vor, sodass nun mit dem Bau zweier Anlaufbahnen vor der bereits sanierten Sprunggrube sowie einer Diskus- und Kugelstoßanlage begonnen werden kann. Der Umbau wird die Südkurve des Sportplatzes in Zukunft nicht nur aufwerten, sondern auch bereichern. Der Schulleiter der Grundschule Destedt, Ulli Kleinfeldt, zeigte sich ebenfalls begeistert über das Vorhaben. Er freute sich über die neuen Möglichkeiten, die den vielen Grundschülern damit geboten werden könnten, berichtet der Vereinsvorsitzende.

Der Beginn der Umbauarbeiten ist schon für die diesjährigen Sommerferien vorgesehen. Der TSV Destedt wird die Arbeiten in kompletter Eigenregie durchführen. Die größte Unterstützung ist hierbei die ehrenamtliche „DEK“-Gruppe, welche sich mit großem Engagement der Pflege

## Freibad mit Behindertenparkplätzen

**HEMKENRODE** Arbeiten bald beendet

Auf dem Gelände des Freibades am Elm wurde 2020 ein Multifunktionsgebäude für die Feuerwehr Hemkenrode (DLRG und Freibad erhalten Lagerfläche und nach Absprache auch Raumnutzung) errichtet. In diesem Zuge fielen zahlreiche Parkplätze und Freibadfläche weg, sodass eine Erweiterung des Bades nötig war. Inzwischen sind die Arbeiten weit fortgeschritten und werden noch im Sommer zum Ende kommen. Auch Menschen mit Behinderungen besuchen gern das Freibad am Elm. Sie suchten bisher vergeblich nach ei-

nem Parkplatz im Eingangsbereich. Dort befinden sich zwar zwölf gesetzlich vorgeschriebene Parkplätze für die Feuerwehr Hemkenrode, aber keine Parkplätze für Behinderte. Diese Problematik stellte Dr. Dietel Krause-Hotopp dem Gemeindebürgermeister Detlef Kaatz bei seinem Besuch im Freibad vor. Detlef Kaatz versprach: „Die Parkplätze für Behinderte sind nicht vergessen worden und werden demnächst ausgewiesen!“

*Diethelm Krause-Hotopp*

# AUS DEN ORTSCHAFTEN

## Halbjahreskalender 2021

Schützen-Sport-Verein Weddel 1965 e.V.

Di. 18. August	18 Uhr	KK „Sommerpokal“ mit Überraschung
Mi. 15. September	18 Uhr	KK-Schießen
Mi. 13. Oktober	18 Uhr	KK „Hinrichs-Pokal“
Fr. 29. Oktober	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung
Mo. & Fr. 25. Oktober - 12. November	19:30 Uhr - 22 Uhr	Vereinsmeisterschaft Druckluft
Mi. 10. November	18 Uhr	KK-Schießen (Alfred Meyer Pokal)
So. 14. November	10 Uhr	Volkstrauertag (Kirche)
So. 5. Dezember	10 Uhr - 14 Uhr	Geflügelschießen (Preisverleihung 14:30 Uhr)
Mi. 8. Dezember	17:30 Uhr	KK „ABRA“ Scheibe (Jahresabschluss)

## Jahreshauptversammlung DRK

### ORTSVEREIN WEDDEL/SCHAPEN

- Am 13. August um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Weddel  
**Tagesordnung:**  
 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
 - Genehmigung der letzten Niederschrift  
 - Kurzbericht über Jahresaktivitäten  
 - Kassenbericht 2019 und 2020  
 - Bericht der Kassenprüfung
- Haushaltsplan 2021  
 - Entlastung des Vorstandes  
 - Neuwahl des Vorstandes  
 - Neuwahl zweier Kassenprüfers/in  
 - Verschiedenes  
 Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 10. August 2021 an die Vorsitzende Maria Thurn-Volmann, 38162 Cremlingen, Sudetenstr. 70 zu richten.  
 Maria Thurn-Volmann

## Hyundai IONIQ 5.

Mit hoher Reichweite und ultraschneller Ladefunktion.



Leasing mtl. für:  
**249,00 EUR<sup>3</sup>**

Fahrzeugaufbildung zeigt die UNIQ-Ausstattung und deswegen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgendem Angebot.



Der neue vollelektrische Hyundai IONIQ 5 definiert Mobilität neu. Freuen Sie sich auf drehmomentstarken Fahrspaß, echtes High-Speed-Laden und ein Interieur, das modernste Technik und nachhaltige Materialien zum einzigartigen Wohlfühlambiente vereint. Entdecken Sie den neuen Hyundai IONIQ 5 jetzt bei uns!

Muster-Angebot für Ihr HYUNDAI Kilometerleasing:  
 Hyundai IONIQ 5 Elektro (58 kWh), Reduktionsgetriebe, 125 kW (170 PS)

Fahrzeugpreis	41.900,00 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung	8.000,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	40.000 km
48 mtl. Raten à	249,00 EUR <sup>3</sup>
Gesamtbetrag	19.952,00 EUR
Effektiver Jahreszins	2,49 %
Gebundener Sollzinssatz p. a.	2,46 %
Leasingrate mtl.:	249,00 EUR <sup>3</sup>

Hyundai IONIQ 5 Elektro (58 kWh), Reduktionsgetriebe, 125 kW (170 PS); Stromverbrauch kombiniert: 16,3 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 400 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A+. Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter: hyundai.de/wltp.

Autohaus Stark GmbH  
 Fischerweg 9, 38154 Königslutter  
 Telefon 05353 / 951020



<sup>1</sup> Optional, aufpreispflichtige Zusatzausstattung.  
<sup>2</sup> Entsprechende Hochleistungs-Ladepunkte vorausgesetzt, kann die Hochvoltbatterie in nur 18 Minuten von 10 % auf 80 % geladen werden. Die Ladezeiten können variieren – in Abhängigkeit von den örtlichen Ladebedingungen (z.B. Art und Zustand der Ladesäule, Batterietemperatur oder Umgebungstemperatur).  
<sup>3</sup> Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Volkssouvereinsicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungs- kosten in Höhe von 690,00 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2021.

**8 Jahre Garantie\***  
 \* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Dealer-Int. inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzbatterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).  
 Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Marie-Curie-Straße 3, 73770 Denkendorf). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter (<https://www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq>) und für den IONIQ Elektro unter (<https://www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq>)).  
 Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis für KONA Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km bzw. für IONIQ Elektro bis zu 200.000 km, je nachdem was zuerst eintritt.  
 Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

## Blick zurück und in die Zukunft

### HORDORF Zeitreise in der Gaststätte Lüddecke



Von links: Ute Drabaz, Claus Hodemacher, Bärbel Lüddecke

#### Von Sandra Kilian

110 Jahre ein und dieselbe Gaststätte in Hordorf. Das ist schon eine reife Leistung. Aus diesem Grund hat mich die Einladung von Ute Drabaz gefreut.

Gemeinsam mit ihr, ihrem Mitpächter Claus Hodemacher, Ortsheimatpfleger Heinrich Schamuhn und natürlich Bärbel Lüddecke ging es auf eine Zeitreise, um in der Vergangenheit zu schwel-

gen und einen Blick in die Zukunft zu wagen.

Es gab viel zu erzählen. Von den Anfängen, als die Schanklizenz erst nach mehreren Anfragen und auch nur unter der Voraussetzung, auch Gäste zu beherbergen, bewilligt wurde. Dann über die schwierigen Kriegszeiten bis hin ins Hier und Heute. Bärbel Lüddecke und Heinrich Schamuhn konnten viel erzählen und durch zahlreiche Dokumente und Fotos interessant beleben. Nachdem „Urgestein“ Bärbel Lüddecke im Jahr 2017 nach dem Tod ihres Mannes beschloss, „Ihre“ Gaststätte zu verpachten, fackelten die Mitstreiter Ute Drabaz und Claus Hodemacher nicht lange und übernahmen den Pachtvertrag für die gut geführte Gaststätte am 1. Januar 2018. Ute Drabaz, seit 2014 im Betrieb und Claus Hodemacher schon seit 2008 dabei, bilden ein eingeschworenes Team und haben sich auch während der problematischen Coronazeiten bewährt. Stamm-

kundschaft aus Hordorf und dem Umland machte es möglich.

Jetzt ist die Hoffnung groß, dass der Normalbetrieb bald wieder möglich ist. Normalbetrieb heißt im Gasthaus Lüddecke regelmäßiger Saalbetrieb mit bis zu 80 bis 100 Personen, voller Betrieb im Restaurant mit 55 Plätzen und nicht zuletzt im liebevoll gestaltete Biergarten, in dem man es sich im Sommer gut gehen lassen kann. Geplant sind auch wieder die allseits beliebten Themenwochen, wie die Bayrischen Wochen im September, das Kartoffel-Buffet im Oktober, das Wild-Buffet und das Weihnachts- und Silvester-Programm.

Da bleibt es mir nur, die Daumen zu drücken, dass alles bald wieder so schön wird wie gewohnt und gratuliere im Namen der gesamten Redaktion ganz herzlich zum 110-Jährigen!

## Björn Försterling will Landrat werden

### LANDKREIS FDP schickt eigenen Kandidaten ins Rennen



Foto: Christina Balder

Björn Försterling will Landrat werden. Am Samstagvormittag haben die Mitglieder des FDP-Kreisverbandes den 39-jährigen einstimmig gewählt. Sein Ziel: es besser zu machen als bisher, moderner, transparenter. Mit den Schlagworten „Kompetenz“, „Verantwortung“ und „Veränderung“ zieht Försterling nun in den Wahlkampf.

Försterling ist seit 15 Jahren Mitglied

des Wolfenbütteler Kreistages. Unter Christiana Steinbrügge wie zuvor unter Jörg Röhmann hat er viele Sitzungen erlebt und irgendwann, erzählt er, habe er „das Gefühl gehabt: das muss doch besser gehen.“ Zu langsame Prozesse, wie etwa die „elendige lange Diskussion über saubere Luft in Schulklassen und Kitas“, und wegen persönlicher Differenzen ausbleibende Investitionen lähmten die Arbeit im Landkreis. „Eitelkeiten können wir uns nicht mehr leisten“, sagte Försterling in seiner Vorstellungrede. Er wolle nun den Wählern eine Alternative bieten und selbst Verantwortung übernehmen.

Inhaltlich wichtig sind Försterling beispielsweise die Schullandschaft im Kreis. „Wir müssen überlegen, wie die IGS in Schöppenstedt verändert wer-

den kann, um den Standort zu erhalten – hier könnte man neuartige Konzepte ausprobieren.“

In der Verkehrspolitik legt Försterling trotz der nötigen Verkehrswerte Wert darauf, den Autoverkehr nicht auszuschließen. „Auch Menschen aus den ländlichen Gebieten des Landkreises müssen zügig zu ihrer Arbeit oder zum Einkaufen kommen.“ Es sei nötig, auch über den Tellerrand hinaus zu denken, um den Landkreis erfolgreich in das nächste Jahrzehnt und weiter zu führen.

Erfahrung in Politik und Verwaltung bringt Björn Försterling reichlich mit: Der Diplom-Finanzwirt (FH) ist seit 2008 Abgeordneter des Niedersächsischen Landtages, stellvertretender Vorsitzender der FDP-Fraktion, seit mehr als zwei Jahrzehnten kommu-

nalpolitisch aktiv und neben der Politik vor allem beim Deutschen Roten Kreuz engagiert.

Den Ortsverein des DRK Wolfenbüttel leitet er seit 15 Jahren, außerdem ist er kommissarischer Leiter des Rettungsdienstes. „Verantwortung übernehmen zu dürfen, ist mir eine Ehre und ein Anliegen“, sagt Försterling.

„Ich würde mich freuen, dies auch für den Landkreis tun zu können.“ Bei der Kommunalwahl am 12. September tritt er darum als FDP-Kandidat für das Amt des Landrates an. Christina Balder BU-Vorschlag: Björn Försterling tritt für das Amt des Landrats an. Am Samstag hat ihn seine Partei einstimmig zum Kandidaten gewählt.

## Einladung zum Herbstschießen

### SCHANDELAH Schützenverein freut sich auf rege Teilnahme

Der Schützenverein Schandelah lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum diesjährigen Herbstschießen ein. Veranstaltungsort ist wie immer das Schützenheim, Hordferstrasse 9 in Schandelah. Ausgeschossen werden, Volkskönigin/König, Mannschaftsschießen (3er.Team) und Einzelwettbewerbe.

Geschossen werden kann an folgenden Terminen:  
 Freitag, 27. August ab 18 Uhr bis 22 Uhr  
 Freitag, 3. September ab 18 Uhr bis 22 Uhr  
 Freitag, 10. September ab 18 Uhr bis 22 Uhr  
 Sonntag, 29. August ab 10 Uhr bis 12:30 Uhr  
 Sonntag, 5. September ab 10 Uhr bis 12:30 Uhr

Sonntag, 12. September ab 10 Uhr bis 12:30 Uhr

Montag den 6. September nur Jugendfeuerwehr Schandelah ab 18:30 Uhr.

Die entsprechenden Ausschreibungen liegen im Schützenheim aus.

Die Preisverteilung findet am 18. September um etwa 20 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme. Der traditionelle Fackelumzug findet am Samstag den 18. September statt,

Treffpunkt ist wie jedes Jahr ab 18 Uhr am Schützenheim.

Abhängig von der Entwicklung der Inzidenzen, kann es zu kurzfristige Absagen kommen.

Der Vorstand



#### Dr. Frank Biermann

#### Fachanwalt für Arbeitsrecht

#### Fachanwalt für Familienrecht

Familienrecht, Arbeitsrecht, Baurecht, Vertragsrecht, Allgemeines Zivilrecht



#### Thomas Laskowsky

#### Rechtsanwalt

#### Fachanwalt für Verkehrsrecht

#### Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Miet- und WEG-Recht, Arbeitsrecht, Inkasso



Kanzlei Braunschweig  
 Bruchtorwall 15  
 38100 Braunschweig  
 Telefon 0531-79389940

[www.kanzlei-bs.de](http://www.kanzlei-bs.de) | [info@kanzlei-bs.de](mailto:info@kanzlei-bs.de)

#### Aktivierende Pflege pro III. Lebensphase in Königslutter/Langeleben

#### MDK-Benotung A

Mitglied im VDAB

#### ANDERS • BESSER • EINFACH GUT

keine Hilflosigkeit, keine Langeweile, keine Einsamkeit

Für Menschen mit demenziellen Erkrankungen bieten wir speziell auf den Einzelnen abgestimmte tagesstrukturierende Angebote.

#### Wir sind Corona-FREI

- Alltagsbegleitung § 53c – Betreuung
- qualifizierte individuelle Pflege
- fachärztliche Betreuung
- Sturzprävention
- Wellness für Senioren, z. B. Wohlfühlbäder/Wohlfühltag
- Snoezelen/Reiki
- Tierhaltung möglich
- Tierstreichelstunden</li

# Bürgermeisterwahl – zwei Kandidaten gehen ins Rennen

**CREMLINGEN** Detlef Kaatz oder Tobias Breske?

**Von Dieter R. Doden**

Am 12. September ist Wahltag. In der Gemeinde Cremlingen wird an diesem Tag auch ein neuer Bürgermeister gewählt. Sie haben die Wahl zwischen dem Amtsinhaber Detlef Kaatz (SPD) und seinem Herausforderer Tobias Breske (CDU). Wir stellen Ihnen die beiden Kandidaten näher vor, um Ihnen eventuell die Entscheidung zu erleichtern.

Die Rundschau befragte beide Anwärter auf das Bürgermeisteramt.

**Hier ihre Antworten von Detlef Kaatz:**

Alter: 58  
Familienstand: verheiratet  
Kinder: 2 erwachsene Söhne  
Beruf: Diplom-Verwaltungswirt  
Ausgeübte Funktion: Bürgermeister, Mitglied der Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr Hordorf, Fitnessstudio und Mitglied in mehreren Vereinen

**Was zeichnet einen guten Bürgermeister aus?**

Ein guter Bürgermeister muss vorausschauend denken und planen sowie eine Vision für die Zukunft haben. Die kommenden Herausforderungen, das ist überall zu sehen, werden nicht einfach zu lösen sein. Er muss aber auch „seine Finger am Puls der Zeit“ haben. Er muss wissen, welche Themen die Menschen in der Gemeinde beschäftigen, und einen guten Draht zu seinen Einwohnerinnen und Einwohnern haben. Er hat sachlich und fachlich versierte Lösungen im Sinne der Gemeinschaft zu finden, und beim Gemeinderat um breite Unterstützung zu werben. Er ist – das ist mir persön-

lich sehr wichtig – unparteiischer Gesprächspartner für alle.

**Was sind die wichtigsten Eigenschaften, die ein Bürgermeister haben sollte?**

Die wichtigsten Eigenschaften sind: Sympathisch, sozial und bürgernah; glaubwürdig und authentisch; kompetent aber auch durchsetzungsfähig.

**Wie würden Sie Ihren Führungsstil beschreiben?**

Als Vorgesetzter eines „mittelgroßen Unternehmens“ mit gut 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern versuche ich eine offene direkte Kommunikation zu pflegen. Zumindest in der Verwaltung fängt das mit dem Begrüßen an, geht mit dem Nachfragen nach dem Befinden weiter und sich die notwendige Zeit nehmen, trotz des alltäglichen Zeitdrucks, und einfach nur zuhören. „Meine Tür steht offen!“ Mit dem Personalrat pflege ich einen respektvollen und offenen Umgang.

**2026, am Ende der kommenden Legislaturperiode, steht die Gemeinde Cremlingen unter Ihrer Führung wo?**

Ich möchte die Gemeinde noch stärker im Sinne von Mensch, Natur und Umwelt weiterentwickeln. Dazu gehören, dass der Ölschiefer auf Dauer im Boden bleibt, die Natur durch „zusätzliche Korridore“ besser vernetzt und durch weitere klimaschonende Maßnahmen, z. B. durch den Einbau von intelligenter Regelungstechnik in öffentlichen Gebäuden, die Umwelt geschützt wird. Wir werden unsere Angebote noch stärker an den Bedürf-

nissen unserer Einwohnerinnen und Einwohner ausrichten. Das berufliche, familiäre und allgemeine Leben erfordert von allen eine noch höhere Flexibilität. Dieser Herausforderung stellen wir uns als Gemeinde: Unsere KiTa und Grundschul-Angebote werden noch flexibler sein. Wir halten mehr soziale Angebote für Jung und Alt vor, um der Vereinzlung und Vereinsamung von gerade älteren Menschen entgegenzuwirken. Die Sicherheit wird durch eine modernisierte Feuerwehr und einer Rettungswache in Cremlingen verbessert.

Weitere gute und sichere Wegeverbindungen für Fußgänger und Radfahrer werden geschaffen. Der ÖPNV und der SPNV (Schiene) sind vernetzt und der Fahrpreis beträgt „einen Euro“. Trotz der allgemein zu erwartenden rückläufigen Einwohnerzahlen werden wir durch maßvolle Ausweitung von Baugebieten und Vermeidung von Leerständen in den Dorfkernen weiter 13.000 Einwohnerinnen und Einwohner haben.

**Wie viele Einwohner hat die Gemeinde Cremlingen 2026?**

Zunächst geht es einmal darum begonnene Projekte, wie die Modernisierung der Feuerwehren und die Bereitstellung von weiteren bedarfsgerechten KiTa- und Grundschulprojekten, weiter umzusetzen. Hinzukommt das Begegnungszentrum mit dem MOVE-Platz (Multifunktion – Outdoor – Vielfalt - Erlebnis) für alle.

**Wie stehen Sie zu einer Fusion mit anderen Gemeinden, wie zum Beispiel Sickte?**

Ich bin zuversichtlich, dass es uns gemeinsam gelingt, die Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erhalten und möglicherweise sogar zu steigern. Dazu ist es notwendig, Steuern und Beiträge sozial verträglich zu halten und durch wirtschaftliches Handeln abzusichern. Interkommunale Zusammenarbeit, wie z. B. im Bereich der Energiewirtschaft, des Wohnungsbaus und auch der Sicherheit sind gute Beispiele, wie die Leistungsfähigkeit von Kommunen zusätzlich gegenseitig unterstützt werden kann. Eine Fusion mit einer anderen Gemeinde wird es meines Erachtens nicht geben.

**Ist die Situation des Öffentlichen Personennahverkehrs in Cremlingen aus Ihrer Sicht befriedigend?**

Mobilität muss neu durchdacht werden! Da geht es zunächst einmal um die bessere Verknüpfung von ÖPNV und SPNV an den Bahnhöfen Weddel und Schandelah. Die Taktfrequenz muss erhöht werden, um die Attraktivität weiter zu steigern. Der „Schlüssel“ des Umstiegs von PKW auf den ÖPNV/SPNV ist aber die Abschaffung des kleinteiligen Zonenpreisprinzips. Das „Ein-Euro-Ticket“ muss kommen. Zusätzlich müssen lokale Verkehre bedarfsgerechte Angebote zwischen den Ortschaften schaffen. Hier soll es möglich sein, noch spät abends durch flexible Anrufverkehre von A nach B zu kommen. Und in diesem Zusammenhang sind auch sichere Fahrradwege, Fahrradabstellanlagen und attraktive P & R-Anlagen zu nennen.



Detlef Kaatz

Menschen, so wie Greta Thunberg, aufrütteln und uns an unsere Verantwortung für die nächsten Generationen erinnert. In der Gemeinde Cremlingen haben wir die Auswirkungen der Klima- und Umweltveränderungen erkannt und begeben uns ernsthaft auf den Weg der Klimaneutralität.

**Was lieben Sie persönlich an Cremlingen?**

Ich liebe die Menschen, das Vereinsleben und die damit verbundene Zusammenarbeit unter den Vereinen, die abwechslungsreiche Landschaft mit den Herzogsbergen, Schandelaher Wohld sowie dem Elm und die schönen Dörfer. Toll, dass ich hier in der Gemeinde wohnen darf!

**Hier ihre Antworten von Tobias Breske:**

Alter: 47  
Familienstand: verheiratet  
Kinder: 4  
Beruf: Verwaltungsfachangestellter  
Ausgeübte Funktion: Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters und Verwaltungsteiler in der Gemeinde Lehre / Ehrenamtlicher Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Hemkenrode  
Hobbies: Meine Familie steht an erster Stelle, ansonsten Freiwillige Feuerwehr, Kommunalpolitik, Lesen und treffen von Freunden

**Was zeichnet einen guten Bürgermeister aus?**

Ein guter Bürgermeister muss zuhören können und stets gesprächsbereit sein. Einfach ein offenes Ohr haben für die großen und kleinen Probleme der Menschen in der Gemeinde. Er muss Projekte vorantreiben können, Entscheidungen treffen und gut vernetzt sein in alle anderen Ebenen der Politik und den Behörden. Durch meine langjährige Tätigkeit in der kommunalen Verwaltung und der Kommunalpolitik bringe ich diese Eigenschaften mit und möchte diese auch gern nach meiner Wahl in der Gemeinde Cremlingen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

**Was sind die wichtigsten Eigenschaften, die ein Bürgermeister haben sollte?**

„Kümmerer“ beschreibt die Eigenschaft ganz gut, denke ich. Neben der fachlichen Qualifikation muss die menschliche Komponente hinzukommen: Soziale Kompetenz eben. Er muss entscheidungsfreudig und verlässlich sein, authentisch und ehrlich. Ein Bürgermeister muss gemeinsam mit seinem Team als kreativer Dienstleiter Empathie für die Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner der

Gemeinde haben. Man wird zwar nicht jedes Anliegen zu aller Zufriedenheit gestalten können, aber die Menschen müssen mit ihren Problemen ernst genommen werden. Ein Bürgermeister muss als Vermittler zwischen den einzelnen Standpunkten auftreten und Lösungen suchen. Zusammengefasst geht es also um Glaubwürdigkeit, Entscheidungsfreudigkeit, Führungskraft und Bürgernähe. Außerdem muss er mit allen Parteien zusammenarbeiten können.

**Wie würden Sie Ihren Führungsstil beschreiben?**

Kommunikativ und Transparent sind für mich die Eigenschaften, die meinen Führungsstil ganz gut beschreiben. Ich möchte jederzeit ansprechbar sein für die Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Cremlingen und für die kommunalen Beschäftigten. Kurz gesagt, meine Tür im Bürgermeisterbüro als aber auch die Rathäusche soll offen sein, ich verstehe mich als Dienstleister, der niemanden im Regen stehen lässt.

**2026, am Ende der kommenden Legislaturperiode, steht die Gemeinde Cremlingen unter Ihrer Führung wo?**

Als selbstbewusster Partner in der Region mit einem guten Verhältnis zu den Nachbarkommunen und Städten. Mit einer gesunden Ehrenamtsstruktur und einem aktiven Vereins- und Dorfladen. Alle 10 Orte mit einer gesunden baulichen Entwicklung und innerhalb der Gemeinde eine punktuelle gewerbliche Entwicklung. Dazu ein viel digitaleres Rathaus und eine ausgebaute digitale Infrastruktur, die es den Menschen in der Gemeinde ermöglicht, viele Dinge von zu Hause aus zu regeln und ohne Komplikationen im Homeoffice zu arbeiten. Die Straßenausbaubeuratssatzung ist Geschich-

te und die Gemeinde verfügt über ausreichend Betreuungsplätze im Bereich der Kindertagesstätten. Die Freiwilligen Feuerwehren verfügen größtenteils über adäquate und DIN-gerechte Häuser, wo die bescheinigte „Gefahr für Leib und Leben“ der Vergangenheit angehört. Die Finanzen der Gemeinde sind solide und zukunftsorientiert aufgestellt. Die Gemeinde wird als attraktiver und moderner Arbeitgeber wahrgenommen.

**Wie viele Einwohner hat die Gemeinde Cremlingen 2026?**

Eine genaue Zahl kann ich da nicht definieren, aber bestimmt mehr wie derzeit. Mir persönlich ist es wichtig, dass eine bauliche Entwicklung nicht nur in den größeren Ortschaften erfolgt, sondern auch kleinere Ortschaften eine moderate Entwicklung erfahren. Entscheidend ist doch, dass auch die nächsten Generationen in ihren Heimatorten bleiben können, dort ihre Familien gründen und so dazu beitragen, aktive Dorfgemeinschaften zu erhalten.

**Was wäre in der kommenden Legislaturperiode Ihre erste Aktion als Bürgermeister?**

Zu allererst möchte ich die Kolleginnen und Kollegen im Rathaus näher kennenlernen und gemeinsam über die zukünftige Verwaltungsstruktur einen Prozess anstoßen. Ich kenne zwar den einen oder anderen noch von meiner Ausbildung, die ich im Rathaus Cremlingen absolviert habe, aber nach rund 30 Jahren hat sich in der Belegschaft natürlich einiges verändert. Danach werde ich mich unmittelbar mit den anstehenden drängenden Themen beschäftigen. Aus meiner Sicht sind das die Digitalisierung der Verwaltung, die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge, eine attraktive Betreuungslandschaft mit ausreichend

den Betreuungsplätzen für die Kinder der Familien. Auch die Wertschätzung der Ehrenamtlichen und gerade auch der freiwilligen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden liegt mir sehr am Herzen. Im Bereich der Feuerwehrgerätehäuser gibt es erheblichen Nachholbedarf, da besteht unmittelbar nach Amtsantritt Handlungsbedarf.

**Wie stehen Sie zu einer Fusion mit anderen Gemeinden, wie zum Beispiel Sickte?**

Die Gemeinde Cremlingen hat mit Ihren rund 13.000 Einwohnern und 10 Ortschaften eine gute Größe. Gerade die Größe garantiert doch auch kurze Wege für die Menschen zu Verwaltung und Kommunalpolitik. Wir sind hier ländlich geprägt und das ist es, was aus meiner Sicht vor den Toren Braunschweigs, das Leben in der Gemeinde so lebenswert macht. Darüber hinaus ist es natürlich immer ratsam, sich in bestimmten Aufgaben gebeten mit Nachbarkommunen zusammenzuschließen und so Synergien zu erreichen. Für eine sinnvolle Interkommunale Zusammenarbeit stehe ich als Bürgermeister jederzeit zur Verfügung. Eine Fusion einer Einheitsgemeinde Cremlingen mit einer Samtgemeinde Sickte oder anderen Nachbarn sehe ich nicht.

**Ist die Situation des Öffentlichen Personennahverkehrs in Cremlingen aus Ihrer Sicht befriedigend?**

Ich finde, befriedigend sollte bei dem Thema nicht der Maßstab sein. Die derzeitige Situation ist so auf keinen Fall befriedigend für mich. Der öffentliche Personennahverkehr hat heute schon und wird in Zukunft noch eine höhere Bedeutung für Jung und Alt haben. Allerdings muss die Ausweitung nutzerorientiert gestaltet werden, erst dann werden zum Beispiel Pendler überlegen, auf Bus und Bahn um-



Tobias Breske

zusteigen. Einen ersten Schritt hin zu mehr Möglichkeiten im ÖPNV könnte die CDU mit einem Antrag im Gemeinderat anstreben. Künftig wird ein flexibles Bedienangebot mehrere Ortschaften mit dem Bahnhof Schandelah verbinden. Ein erster Aufschlag zu mehr Flexibilität, der zukünftig weiter ausgebaut werden muss. Bei meinem letzten Termin in Weddel konnte ich auch den Bahnhof näher betrachten. Auch dort gibt es erheblichen Nachholbedarf, um die Attraktivität zu steigern. Gerade in Hinblick auf die Barrierefreiheit des Bahnsteiges oder auch weiteren Parkmöglichkeiten für Pendler muss hier schnell etwas geschehen.

**Was lieben Sie persönlich an Cremlingen?**

Die Gemeinde ist seit meiner Geburt vor 47 Jahren und auch für meine gesamte Familie unsere Heimat. Wir leben in Hemkenrode am Elmrand und lieben die Nähe zur Natur und die Ruhe zum Kraftankern auf dem Land. Aber auch die Möglichkeiten, auf kurzen Wegen Freunde zu treffen und am vielfältigen Kultur-, Gastronomie- und Vereinsleben teilzunehmen. Dabei ist jedes der 10 Dörfer individuell und vielfältig und gerade das macht die Gemeinde Cremlingen so attraktiv und lebenswert.

**Sind Sie ein „Fan“ von Greta Thunberg? - Wie werden Sie als Bürgermeister in den kommenden Jahren das Thema Klimaschutz angehen?**

Fan bin ich von Eintracht Braunschweig. Die Intension, die Greta Thunberg mit ihrer Bewegung verfolgt, kann ich aber gut nachvollziehen, wenn die Frage ist. Klimaschutz ist ein globales Thema, was in den Gemeinden beginnt, aber nicht allein von dort aus geschultert werden kann. In einer Ge-

[www.bluhende-garten.de](http://www.bluhende-garten.de)

Gestaltung  
Ausführung  
Gartenteiche  
Antje Tiedt  
Am Walde 1  
38173 Veltheim  
Tel. 05305/202782

Faszination Wasser: Teich, Sprudelsteine...

Bauklempnerei  
Naturschieferarbeiten  
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Nicolas **Rohrbeck**

38154 Königslutter - Bahnhofstraße 7  
Tel. 05353 / 587311 Mobil 0175 / 4486020  
nicolas.rohrbeck@t-online.de  
www.dachdeckerei-rohrbeck.de

Tag & Nacht  
**(05 31) 36 99 4**  
Hordorfer Straße 118  
38104 Braunschweig - Schapen

Wittenbergstraße 5  
38124 Braunschweig - Heidberg

[www.oppermann-bestattungen.de](http://www.oppermann-bestattungen.de)  
info@oppermann-bestattungen.de

**OPPERMANN**  
Bestattungen

## Frauenchor ehrt Hanna Bude

**WEDDEL** Mitgliedschaft besteht seit 60 Jahren



Links: Jubilarin Hanna Bude, rechts: 1. Vorsitzende Vera Korsch Foto: Privat

Der Weddeler Frauenchor hatte wieder einmal Grund zum Feiern.

Sangesschwester Hanna Bude wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft und 40 Jahre Kassiertätigkeit im Chor geehrt. Von der 1. Vorsitzenden Vera Korsch wurde ihr dazu eine Urkunde und ein Blumenstrauß

überreicht. Nach der langen coro-

Helmut Korsch

nabedingten Pause war es das erste Mal, dass der Chor zum gemeinsamen Singen im schönen Kirchgarten zusammenkommen durfte.

Alle Sängerinnen waren sehr motiviert und freuen sich auf die nächsten Übungsstunden.

## Ausgetretene Pfade verlassen

**HEMKENRODE** Grüne beraten über Wahlprogramm



Foto: GRÜNE Hemkenrode

V.l. Ulrike Siemens, Lennart Buda und Bernd Stolte am Dorfgemeinschaftshaus Hemkenrode

## Sicherheit für Radfahrende

**CREMLINGEN** Schnelle Beseitigung von Gefahren

In der letzten Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Energieausschusses (UPEA) Mitte Juli wurde das Konzept des Planungsbüros vorgestellt, das mit der Fortschreibung des Radverkehrskonzepts für die Gemeinde Cremlingen beauftragt wurde. „Wir freuen uns, dass wir hiermit dem Ziel, die Radverkehrsinfrastruktur zu verbessern und auszubauen, näher kommen“, so Bernhard Brockmann von den Cremlinger Grünen, Mitglied im UPEA.

„Mit der Beseitigung offensichtlicher Gefahrenpunkte sollten wir aber nicht bis zum Abschluss der Planungsarbeiten warten“, findet Christian Rothe-Auscha vom Vorstand der

Ulrike Siemens

Cremlinger Grünen. Abgesehen von der Ortsdurchfahrt erscheint in Cremlingen als besonders gefährlich die westliche Einfahrt in den Ort, wo Radfahrende, die aus Richtung Braunschweig kommen, vom Radweg auf die Fahrbahn wechseln müssen. „Hier fahren Autos oft deutlich zu schnell“, meint Andreas Schlechtweg, Grünes Mitglied im Ortsrat Cremlingen. Die Markierung einer Einfädelspur für die Radfahrenden und ein Warnschild für die Autofahrenden könnten hier die Sicherheit erhöhen.

Die drei Kandidat:innen der Grünen für den Ortsrat Hemkenrode beraten über das Wahlprogramm für die Kommunalwahl am 12. September. Wie kann das Dorfgemeinschaftshaus noch mehr zu einer Begegnungsstätte für die Einwohner:innen werden und könnte hier auch ein Treffpunkt für die Jugendlichen entstehen, waren dabei

einige der diskutierten Fragen. Auch das Thema einer möglichen Entleihstation für (Lasten-) E-Bikes oder sogar ein EAuto zur gemeinsamen Nutzung durch die Dorfbewohner:innen waren weitere Themen der Zusammenkunft. Denn die meisten Autos werden nur einen Bruchteil der Zeit genutzt und stehen

ansonsten ungenutzt herum. Deshalb gibt es in viele Städten Carsharing-Angebote. Ob so etwas auch auf dem Land möglich ist, wird sicher weiterhin diskutiert. Dabei sind auch die Dörfer übergreifende Vernetzung sowie Zusammenschlüsse entscheidende Elemente Ausgetretene Pfade zu verlassen und neue Wege zu gehen wird auf

allen politischen Ebenen, auch auf der kommunalen Ebene immer wichtiger. Alle können in ihrem Umfeld zum notwendigen klimafreundlichen Umbau der Gesellschaft beitragen.

Ulrike Siemens

## Vereinbarkeit von Gewerbe und Natur

**SCHANDELAH** Einführung eines Kriterienkataloges



In der jüngsten Sitzung der Cremlinger GRÜNEN wurde intensiv über die aktuelle Situation zur Gewerbeansiedlung in Schandelah diskutiert. Dabei vertreten die GRÜNEN den Standpunkt, dass Gewerbe nur dort angesiedelt oder erweitert werden soll, wo es mit den Anforderungen der Bürger:innen vor Ort und der Natur vereinbar ist. Um bereits sehr frühe aktive Bürgerbeteiligung in die Entscheidungsprozesse einfließen zu lassen, schlagen die Cremlinger GRÜNEN für das Gewerbegebiet in Schandelah sowie zukünftige Gewerbeflächen einen Kriterienkatalog vor. Dieser soll transparente, objektive Kriterien zur Auswahl und Umsetzung solcher Projekte schaffen. Möglich wären Kriterienblöcke wie Wasser und Boden,

Dorfklima, erneuerbare Energien und Energieeffizienz, Biodiversität, Mobilität, Anzahl und Qualität der Arbeitsplätze sowie Bürgerbeteiligung. Über die Blöcke Mobilität und Bürgerbeteiligung könnten unter anderem Lärmbelastung, Umweltverträglichkeit und die Infrastruktur bewertet sowie die frühzeitige Einbindung betroffener Bürger:innen ermöglicht werden. Die GRÜNEN möchten nachhaltige und umweltverträgliche Gewerbeentwicklung fördern und lehnen daher den derzeit diskutierten Standort einer Spedition in Schandelah ab. Über den Kriterienkatalog ließen sich für alle Beteiligte bessere Ergebnisse erzielen.

Ulrike Siemens

## Ära des Schläuche-Ziehens ist zu Ende

**CREMLINGEN** Neue Beregnungsanlage auf A-Platz des TuS

Der TuS Cremlingen hat eine Beregnungsanlage in den A-Platz eingebaut und in Betrieb genommen.

Bürgermeister Detlef Kaatz besuchte den Verein und ließ sich von den Mitgliedern der Dienstagsgruppe (Platzpflege) und den Vereinsvorsitzenden die Anlage vorstellen.

„Mit der Inbetriebnahme der Anlage geht die Ära des Rollwagen-Umstellens und Schläuche-Ziehens zu Ende“, sagt Werner Kuhn i. Vorsitzender des TuS Cremlingen. Die Anlage ist mit einem 10 m³ Wassertank und 15 Regnern ausgestattet. Über die Steuerungstechnik können die Regner in Gruppen geschaltet und zeitgenau automatisiert werden. Zusätzlich wurde ein Regensor verbaut, der bei Regenfällen die Programmierung der Anlage unterbricht. Dies ermöglicht nicht nur die Beregnung des Platzes über Nacht, sondern wird

auch zu einem reduzierten Wasserverbrauch führen. Weiter hilft die konstante Bewässerungsmöglichkeit eine Verbesserung der Platzverhältnisse und auch eine längere Haltbarkeit von Platz und Rasen zu erreichen. Auch in trockenen Jahren kann so eine weitgehend konstante Platzqualität sichergestellt werden. Im Namen des Vereins dankten die Vereinsvorsitzenden Werner Kuhn und Thomas Schnettler Bürgermeister Detlef Kaatz für die Unterstützung der Gemeinde bei diesem Projekt. Zusammen mit den weiteren Förderern, bestehend aus Stiftung Zukunftsfonds Asse und Kreissportbund, konnte der Verein dieses Projekt mit Gesamtkosten von fast 50.000 Euro realisieren.

„Die Gemeinde Cremlingen freut sich darüber, dass durch den Einbau der Bewässerungsanlage eine große Aufgabe der ehrenamtlichen Dienstagsgrup-



pe erleichtert werden kann.“, erklärt Bürgermeister Detlef Kaatz. „Dem TuS Cremlingen konnten hier auf unbüro-

katischem bzw. schnellem Wege die entsprechenden Mittel zur Verfügung gestellt werden.“, so Kaatz weiter.

## Streuobstwiese - erholsam, lecker, artenreich

**DESTEDT** CDU Ortsverband lädt zum Aktionstag ein

Die Streuobstwiese an der Abbenroder Straße in Destedt wird am Sonntag, den 29. August, im Mittelpunkt eines Aktionstages stehen. Der CDU Ortsverband Destedt lädt anlässlich des landesweiten Tags der offenen Streuobstwiesen zu einem interessanten und erlebnisreichen Besuch auf der 7.500 Quadratmeter großen Streuobstwiese am Ortsausgang Destedt Richtung Abbenrode ein. „Wir haben dafür zusammen mit namhaften Partnern ein abwechslungsreiches Programm entwickelt.“, erklärt Uwe Feder, Sprecher des Organisationsteams. Von 11 bis 16 Uhr bietet die Wolfenbütteler Kreisgruppe des

BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) stündliche Vorträge zu den Themen „Streuobstwiese - erholsam, lecker, artenreich“ und „Praxistipps für effektiven Insekenschutz“ an und Olaf Dalchow vom BUND ergänzt: „Streuobstwiesen sind nicht nur wichtige artenreiche Trittsteine in unserer Kulturlandschaft, sie bieten auch vielfältige Genüsse. Wir informieren umfassend über Baum- und Wiesenpflege, Sammelbestellungen, Mostereien und Apfelsorten“. Für Kinder besteht die Möglichkeit zum Ponyreiten, das vom „Pferdehof am Elm“ organisiert wird. Erfahrene Betreuer:innen gewährleisten einen

sicheren „Ausritt“. Der Kleingartenverein stellt sein Vereinsheim und die überdachte Terrasse zur Verfügung. Hier werden Bratwurst und kühle Getränke sowie naturtrüber Streuobstapfesaft angeboten. Auf der Destedter Streuobstwiese an der Abbenroder Straße stehen etwa 100 verschiedene Obstbäume, die vom Landschaftspflegerverband Wolfenbüttel betreut werden. Sie wurde im Jahr 1996/1997 als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme für das Baugebiet „Am Gutspark“ angelegt und ist im Eigentum von Johann-Friedrich von Veltheim, der die Wiese gerne für diese Aktion zur Verfügung stellt und sich über die Wert-

schätzung und Würdigung dieses artenreichen Lebensraumes freut. Im Jahr 2017 wurde auf der Streuobstwiese ein Insektenhotel aufgestellt, das vom „Verein unabhängiger Treiber Hedepe“ nach einer Zeichnung einer Destedter Schülerin gefertigt, die im Rahmen eines Unterrichtsprojekts von Kindern der dritten und vierten Klasse angefertigt wurde. Es ist Bestandteil des Naturlehrpfades der Grundschule Destedt, der Interessierte um die Ortschaft führt und zu Bäumen, Sträuchern und Tieren interessante Informationen bereit hält.

Uwe Feder

SPD-Fraktionsvorsitzender Dr. Peter Abramowski

Wir bringen die Radwege voran.



SPD-Gemeindeverband Cremlingen  
www.spd-cremlingen.de

Jens  
Thieleke  
Bestattermeister

# Thieleke Bestattungen

Tag + Nacht  
(0173) 2354285

An der Kirche 1  
38162 Schulenbergrode  
Tel. (0 53 06) 99 06 52

[www.thieleke-bestattungen.de](http://www.thieleke-bestattungen.de)

Änderungs-Schneiderei  
Kornelia Dürheide



Änderungs-Schneiderei  
Kornelia Dürheide

Öffnungszeiten  
Mo, Di, Do, Fr, Sa von 10-12 Uhr Di, Do, Fr von 16-18 Uhr  
Mittwochs geschlossen

38162 Cremlingen Hauptstraße 20  
Tel. 05306 930823

# Werner Novack gewinnt Wanderpokal

**WEDDEL** Kleinkaliberwettbewerb des Schützen-Sport-Vereins



v.l. Schießsportleiter Gerald Huhnholt, Dieter Schwarzenberg, Detlef Walther, Katrin Langenkämper, Gewinner Werner Noack, Ehrenvorsitzender Hans Kassel und Christian Gens.

Foto: Verein

Die Kleinkaliber-Schießsport-Abteilung des Schützen-Sport-Vereins Weddel e.V. von 1965 hatte am Mittwoch, den 21.Juli wieder zum Sportschießen auf dem Kleinkaliber-Schießstand nach Hordorf eingeladen. Viele Schützinnen und Schützen folgten der Einladung um wie in all den vielen Jahren zuvor auf den vom Ehrenvorsitzenden Hans-Jürgen Kassel gestifteten Wanderpokal und weiteren fünf Sachpreisen zu schießen. Die Ausschreibung um diesen Wanderpokal sieht vor, nicht das beste Ringergebnis gewinnt, sondern wer die meisten Schießtreffer in die Acht gesetzt hat. Schießsportleiter Gerald Huhnholt wertete das spannende Schießen aus und rief zur Freude aller Teilnehmer Werner Noack als diesjährigen Gewinner aus. Weitere Gewinner wurden Katrin Langenkämper, Dieter Schwarzenberg, Detlef Walther und Christian Gens. Im Anschluss wurde eine gemütliche Siegesfeier in froher Runde gefeiert.

Hans-Jürgen Kassel

## Gespräche über kleine und große Nöte

**SCHANDELAH** Tobias Breske und Frank Denecke besuchten die Sandbachschule



v.l. Ortsrats und Gemeinderatskandidat Frank Denecke und Bürgermeisterkandidat Tobias Breske in der Aula der Sandbachschule in Schandehal

Im Gespräch mit der Rektorin Frau Martinez ließen sie sich über die aktuellen kleinen und großen Nöte der Grundschule informieren. Grundprob-

lem im Augenblick ist, dass die Grundschule mit rund 170 Schülerinnen und Schülern räumlich an die Grenze kommt. Aktuell wird zum Beispiel der

Musikraum als regulärer Klassenraum benutzt. Abzusehen und auch von der Gemeinde in einer aktuellen Drucksache dargelegt, wird sich die Situation aufgrund weiter steigender Schülerzahlen verschärfen. Ein mittelfristiger Neubau wird hier wohl unausweichlich werden. Zwei bis drei Klassenzimmer müssten auf dem Gelände entstehen und würden dazu führen, die jetzt genutzten Räume wieder ihrer ursprünglich vorgesehen Nutzung als Musikraum zuzuführen, was der musischen Bildung (und dem Spaß der Kinder) sicher zu Gute kommen würde. Küche und Mensa sollten bei der Gelegenheit auch auf einen zukunftsicherer Stand gebracht werden. Bei der Digitalisierung der Grundschule ist schon Einiges passiert, mittlerweile verfügt die Schule über einen Glasfaseranschluss, der aktuell aber noch auf die endgültige Aktivierung wartet. Der in die Jahre gekommene Server wird in der kommenden Sommer-

pause laut der Gemeindeverwaltung erneuert. Weitere Schritte sind geplant, aber zeitlich noch nicht terminiert. Bis zu einer zufriedenstellenden Digitalisierung der Schule ist es noch ein langer Weg, der aber angefangen wurde zu gehen und sicherlich durch die Politik weiter entsprechend begleitet werden muss. „Digitalisierung ist auch in den Grundschulen mittlerweile von elementarer Wichtigkeit“, so Bürgermeisterkandidat Tobias Breske. „Verwaltung und Politik sollten weiter gemeinsam am Ball bleiben um die Grundschulen an allen Standorten der Gemeinde zukunftsfähig auszustatten“. Die Gebäude der Sandbachschule werden auch vielfältig von den ortssässigen Vereinen genutzt, dies ist keine Selbstverständlichkeit. Frank Denecke bedankt sich auf diesem Wege ausdrücklich bei der Schulleitung.

Tobias Breske

## Spielplatz erhält Slackline

**DESTEDT** Ortsrat beschließt Einbau des neuen Spielgerätes

In der vergangenen Ortsratssitzung, die erstmalig wieder als Präsenzitzung im Haus der Vereine stattfinden konnte, wurde auf Antrag von Nils Lippelt der Einbau eines Slackline-Spielgerätes auf dem Kinderspielplatz Landgraben von den Ortsratsmitgliedern befürwortend beschlossen. Sie soll den abgängigen Sandspielplatz ersetzen. Lippelt führte zur Begründung aus, dass mit diesem Spielgerät unter anderem die Motorik und Koordination verbessert wird, die Gleichgewichtsorgane trainiert werden, die

Konzentration durch die Fokussierung auf sich und das Balancieren gesteigert wird und, am allerwichtigsten, die Kinder jede Menge Spaß beim Spielen haben werden.

Ein vergleichbares Spielgerät ist auch auf dem Gelände des Freibades am Elm vom dortigen Freundeskreis angeschafft und aufgestellt worden und erfreut sich großer Beliebtheit.

Der Sprecher der Gruppe CDU/Lippelt, Uwe Feder, bedankte sich bei Nils Lippelt für dessen Engagement als Mitglied der Arbeitsgruppe Kinder-

spielplätze und dessen Antrag, der den Spielplatz in diesem Bereich ein Stück attraktiver machen wird.

Zum großen Bedauern von Feder hat Nils Lippelt in der Sitzung bekannt gegeben, dass er bei der anstehenden Kommunalwahl nicht wieder für den Ortsrat kandidieren wird. Als freier, unabhängiger Kandidat wurde er 2016 in den Ortsrat gewählt und hatte sich der CDU-Gruppe angeschlossen. Mit seiner stets sachlichen Argumentation und ruhigen Art, Dinge anzusprechen und Vorschläge zu begründen, hat er

sich auch bei den anderen Ortsratsmitgliedern großen Respekt erworben. Er will sich künftig mehr um seine Familie mit den beiden Kindern kümmern. Zu der ein oder anderen Ortsratssitzung wird er aber als Guest anwesend sein und die Arbeit des Ortsrates, zumindest als Zuhörer und Einwohner, weiter verfolgen.

Uwe Feder

### die zwei

Hilfe und ambulante Pflege im ländlichen Raum



Peterskamp 54 · 38108 Braunschweig  
Telefon +49 531 51 60 80 20  
zuhome@diezwei-pflegt.de

Büro für Pflegeberatung  
Ahornallee 2 · 38162 Cremlingen  
pflegeberatung@diezwei-pflegt.de

diezwei-pflegt.de



**PLATZ-HIRSCH**  
HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!  
s.kilian@ok11.de

### GRÜNE Ortsverband Cremlingen



**Mehr GRÜNE in die Räte!**

Veränderung beginnt hier.

www.gruene-cremlingen.de

## Wiedersehen machte Freude

**GARDESEN** Seniorenkreis sieht sich endlich wieder

Der Seniorenkreis traf sich nach langer Zeit endlich wieder einmal. Der Vorstand hatte im Juli zu einem gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte Lüddecke in Hordorf eingeladen. Das Treffen fand natürlich unter den vorgeschriebenen Corona-Bedingungen statt. Alle freuten sich, sich wieder zu sehen, und es gab viel zu erzählen. Nach dem Dessert „kalt/warm“ war Zeit zum Klönen. Die Damen vom Vorstand hatten Kuchen gebacken und die Gaststätte spendierte den Kaffee dazu. Noch mal ein Dankeschön an die Gaststätte Lüddecke, Frau Drabaz und Herrn Hodemacher.

Nach dem schönen Nachmittag kehrte jeder wieder zurück nach Hause.

Alfred Olbrich

## Mehr Platz für den Losebach

**DESTEDT** Grüne möchten Einbeziehung des Bachs



v.l. Christian Rothe-Auscha, Stefanie Bartz, Michael Marsel und Diethelm Krause-Hotopp an der Trift in Destedt. Von hier verläuft der Losebach als gerader Graben nach Westen.

Foto: GRÜNE Destedt

gleichs- und Ersatzmaßnahmen sollte der Losebach einbezogen werden“, wünscht sich Michael Marsel.

Der Bach könnte einen mäandrenden Verlauf bekommen, begleitet von einem Spazierweg. Dies würde nicht nur dem Tier- und Pflanzenschutz nutzen: „Ein natürlicheres Bachbett würde auch dem Hochwasserschutz dienen“, ergänzt Stefanie Bartz.

Ulrike Siemers

## Spiel und Spaß für Kinder

**GARDESEN** SPD-Ortsverein lädt zum Kinderfest

Der SPD-Ortsverein Gardessen lädt am 28. August von 14 bis 17 Uhr alle Kinder, Eltern und Großeltern zu einem Kinderunterkunfts-Kinderfest auf dem „Alten Schulhof“, vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Gardessen ein.

Zur Unterhaltung gibt es jede Menge Spiel und Spaß. Viele Spiele und Gerätschaften laden zum Toben ein. Glücksraddrehen, Kinderschminken, Basteln und andere Spiele stehen weiter auf dem Programm. Die Kinder können sich auf viele spannende und spaßige Aktionen freuen.

Für die Verpflegung wird mit Saft und Wasser, sowie Kaffee und frisch gebackenen Waffeln gesorgt.

Nach den Zeiten des Lockdowns haben vor allem Kinder und Jugend-

Burkhard Wittberg

## Besuch bei Kickflip

**CREMLINGEN** Grüne besuchten Skateboarder

Leonhard Pröttel, Landratskandidat der GRÜNEN, besuchte im Rahmen seiner „Vereinstour“ gemeinsam mit Cremlinger GRÜNEN den Verein Kickflip e.V. in Cremlingen. Die neuen Vereinsvorsitzenden David Windisch und Jan Lürken, einer der ersten offiziellen Skateboard-Trainer, vertraten den Verein und erzählten über die Geschichte des Vereins und über ihre Motivation.

Aus dem Wunsch eines Jungen selbstständig seinem Hobby Skateboardfahren nachzugehen und den Hürden, die er dabei vorgefunden hat, ist ein immer größerer Kreis an Engagierten entstanden. Sie setzen sich seit über zehn Jahren für den Bau einer Skaterbahn ein, wie es sie in Wolfenbüttel oder Braunschweig gibt. Die Skateboarder der Gemeinde müssen in diese Städte ausweichen und sollten ein Angebot vor Ort bekommen, das so gut ist, dass es alle Altersgruppen anspricht und zu einem Treffpunkt für viele Menschen wird. Ein Grundstück steht schon fest, eine Umsetzung scheint

Leonhard Pröttel unterstützt die Bemühungen sowohl des Vereins als auch der GRÜNEN vor Ort und wird die Forderungen auch auf die Kreisbörne bringen und dort vertreten.

Ulrike Siemers



**ULTRABEQUEM.  
FEDERLEICHT.  
FLEXIBEL.**

TESTEN SIE LEGUANO BARFUßSCHUHE  
auf unserem Laufparcours direkt im Laden.

Ranfuß gehen wie unsere Vorfahren. Mit ultrabequemen Barfußschuhen, die Ihre Füße vor äußeren Einflüssen schützen.  
Leguano - natürlich gesunde Füße

Sanitätshaus Axel Ulrich  
Amtsgarten 5, 38154 Königslutter und  
Gröpern 40, 38350 Helmstedt  
Telefon: 05353 2886 | 05353 599 106

**TESTEN  
FÜHLEN  
FIT WERDEN**

**Montage von Zäunen, Toren, Carports, Terrassen uvm.**

- Als zuverlässiger und erfahrener Partner finden wir für jeden individuellen Kundenanspruch die passende Lösung.
- Profitieren Sie von unserer großen Auswahl sowie einer fachgerechten und hochwertigen Montage.
- Auf Wunsch können Sie auch Material für Ihre Projekte bei uns beziehen.

**THEIN  
GRIMM  
MARRE**

**- Große Ausstellung -**

Hansestraße 75 | 38112 Braunschweig  
Telefon: 0531 / 877 00 30  
[www.tgm-braunschweig.de](http://www.tgm-braunschweig.de) | [info@tgm-braunschweig.de](mailto:info@tgm-braunschweig.de)

**Rundum gut aufgestellt**

**JETZT NEU!**

**WOLTERS**  
1627  
*Cola-Orange Mix*

**EINMALIG, FRUCHTIG, FRISCH!**

WOLTERS 1627  
*Cola-Orange Mix*  
ALKOHOLFREI 0.0% • KOFFEINHALTIG

WOLTERS 1627  
*Cola-Orange Mix*  
ALKOHOLFREI 0.0% • KOFFEINHALTIG

WOLTERS 1627  
*Orange Mix*  
ALKOHOLFREI 0.0% • KOFFEINHALTIG

[www.hofbrauhaus-wolters.de](http://www.hofbrauhaus-wolters.de)

**DoreaFAMILIE BRAUNSCHWEIG ALT-LEHNDORF**

**Lebensfreude im Alter**

**Sich wohlfühlen in familiärer Atmosphäre**

**Wir bieten:**

- fundierte und liebevolle Pflege
- ein breites Angebot an Freizeitaktivitäten
- gemütliche Einzelzimmer mit Pflegebadern
- täglich wechselnde Menüs aus hauseigener Küche

**Rufen Sie an und lernen Sie uns kennen!**

**DOREAFAMILIE BRAUNSCHWEIG ALT-LEHNDORF**  
Hannoversche Straße 40  
38116 Braunschweig

t. 0531 4820 557 0  
[www.doreafamilie-alt-lehndorf.de](http://www.doreafamilie-alt-lehndorf.de)

Mehr Infos zu dem Thema?  
Jetzt nachlesen auf:  
[www.rundschau.news](http://www.rundschau.news)

# Mobilität neu erfahren

## Es geht los!

**REGION** Barrierefreier Umbau der Stationen Baddeckenstedt und Dettum



In der ersten Augustwoche startet die DB Station&Service AG im Auftrag des Regionalverbandes die konkreten Planungen für den barrierefreien Umbau der Stationen Baddeckenstedt und Dettum. In Dettum wird der Bahnsteig auf die „richtige“ Höhe von 55 cm gebracht und modern ausgestattet. Die Station Baddeckenstedt erhält sogar einen ganz neuen Bahnsteig an der Südseite der Bahn und eine neue Personenunterführung, die dann den barrierefreien Zugang zu den Bahnsteigen sicherstellt. Beide Stationen werden mit moderner LED-Beleuchtung ausgestattet. Termine werden festgelegt, sobald der Umfang der Genehmigungsverfahren feststeht.

## Braunschweiger Jakobsweg – Ich bin dann mal weg

**SICKTE** Pilgerherberge Veltheim durch Stiftung und Fonds gefördert

**Von Henning Hofmann**

Pilgern heißt unterwegs sein. Sei einfach nur Du ist ein schönes Motto, das ich neulich auf dem Braunschweiger Jakobsweg vernommen habe. Er beginnt beim Magdeburger Dom und endet in Höxter beim Schloss Corvey und umfasst eine Länge von 275 Kilometern. Das Pilgern mit dem Fahrrad ist ausdrücklich erlaubt. Es geht dabei nicht um Leistung, Erfolg Konkurrenz oder Tempo. Viel wichtiger sind Gelassenheit, Langsamkeit, Stille aber auch Freiheit. Jeder Tag dabei bringt neue Einsichten und neue Ausblicke. Sechs Pilgerherbergen und eine Kulturherberge entlang der Strecke laden zum Ausruhen und Verweilen ein. Persönlich habe ich das Ausruhen bei der Pilgerherberge in Veltheim genossen. Um

den Aufenthalt dort noch zu verbessern wurden vor Kurzem rund 16.000 Euro investiert. Neben einem geräumigen Einbauschrank wurde auch eine sehenswerte Bildergalerie durch die Hans und Helga Eckensberger Stiftung in Höhe von 3.187,50 Euro gefördert. Darüber hinaus wurden Plissee an den Fenstern angebracht, um für mehr Privatheit der Pilger zu sorgen. Einen „Pförtner“ gibt es vor Ort nicht. Daher wurde mit Unterstützung des Zukunftsfoonds Asse in Höhe von rund 8.000 Euro die Haustür nicht nur erneut, sondern auch mit einem elektronischen Türschließsystem versehen. Der Pilgerverein Veltheim e.V. steuerte weitere 4.212,50 Euro dazu. Voller Stolz nennen nun die Mitglieder des Vereins Pilgerherberge Veltheim 2.0. In

der Zeit vor Corona haben bis zu 600 Menschen den Aufenthalt jährlich dort genutzt. Wer etwas länger dort verweilen möchte kann das örtliche Fahrradverleihsystem LANDRADL ELMO nutzen. Eine tolle Initiative der Elmdörfer Evessen, Erkerode und Veltheim [www.landradl.de](http://www.landradl.de). Wer mehr über die Pilgerherberge Veltheim und Veranstaltungen erfahren möchte schaut unter [www.boxenstopp-veltheim.de](http://www.boxenstopp-veltheim.de) nach. Der Braunschweiger Jakobsweg ist ein starkes ökumenisches Symbol, da es die Katholischen Bistümer in Hildesheim, Magdeburg und Paderborn mit den Evangelischen Landeskirchen in Braunschweig, Hannover und Mitteldeutschland verbindet. Ich bin dann mal weg.



Josef Ponratz (Vorsitzender des Pilgervereins, re.) führt die Vertreter der Fördermittelgeber durch die Pilgerherberge: Andrea Kamphenkel und Wolfgang M. Müller (Hans und Helga Eckensberger Stiftung, weiter v. li.) sowie Sven Volkers (Stiftung Zukunftsfoonds Asse).



»HEUT'  
SCHON WEN  
BEVORZUGT?«

Gut fürs Klima.  
Gut für Dich!

Mach mit, mach's nach,  
mach's besser auf [mobi38.de](http://mobi38.de).





# AUS DEN ORTSCHAFTEN

## Mehr Verkehrsberuhigung

**DESTEDT** Grüne informieren sich beim Ortstermin



V.l.: Michael Marsel, Stefanie Barz, Christian Rothe-Auschra, Patrick Scheller, Andreas Schlechtweg und Katrin Scheller.

Foto: Sabine Auschra

Verkehrsberuhigungen sind in allen Dörfern der Gemeinde Thema. „Andreas Schlechtweg sowie Karin und Patrick Scheller, die in Cremlingen für den Ortsrat kandidieren, sprachen mit den Destedter Grünen über eine Straßenaufpflasterung am Rübenkamp. „Sie könnte Vorbild für weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen in Destedt sein, so zum Beispiel in der Elmstraße!“ hofft Diethelm Krause-Hotopp. Im Herbst sollen, laut Auskunft der Verwaltung, noch drei Aufpflasterungen in der Ohestraße gebaut werden.“

Rübenkamp. „Sie könnte Vorbild für

## „Alte Schule“ in guter Hand

**GARDESEN** Begegnungsstätte seit 17 Jahren



„Während man in vielen kleinen Orten in der heutigen Zeit häufig Schließungen von Gastwirtschaften zu beklagen hat, gibt es aus Gardessen erfreuliches zu berichten. In diesem Jahr ist das Wirtspaar der „Alten Schule“ in Gardessen schon seit 17 Jahren Pächter der Gaststätte,“ betonte Gemeindepfarrer Detlef Kaatz bei einem Besuch in Gardessen. Hier wurde er von Ortsbürgermeister Burkhard Wittberg, zu einem kühlen Getränk in die Gaststätte eingeladen.

Am 8. Januar 2004 übernahmen Sigrid und Rudi Breidl die Begegnungsstätte im Dorfgemeinschaftshaus in Gardessen. Sie sorgten dafür, dass sich viele Menschen aus dem Dorf und auch die aus der Ferne, in der Begegnungsstätte der „Alten Schule“ wohlgefühlt. Hier werden so manch-

hilfreiche und auch vielleicht praktische Gedanken ausgetauscht. Politiker sagen auch; „Ein Ort, an dem schon oft große Entscheidungen getroffen wurden!“

Die letzten Monate waren sehr schwierig. Aufgrund der Corona bedingten Verordnungen durfte auch die Gaststätte in Gardessen nicht öffnen. Doch nun ist vieles wieder offener und lockerer.

„Gerade in Gardessen ist es wichtig, Menschen wie Sigrid und Rudi zu haben, die sich immer wieder für die Belange ihrer Gäste, der Bewohner von Gardessen einsetzen“, sagt Wittberg. Diese Begegnungsstätte ist auch ein Beitrag dazu, dass sich alle Altersgruppen in Gardessen wohl fühlen!“

jm

## -Anzeige- RotaPutz feiert 45-jähriges Betriebsjubiläum!

Seit nunmehr 45 Jahren verfügt die RotaPutz Gebäudereinigungs-gesellschaft mbH über Top-Kompetenz in der Gebäudereinigung und genießt sowohl unter den 220 Mitarbeitern als auch den mehr als 500 betreuten Kund:innen höchstes Vertrauen. 1976 als mittelständisches Reinigungsunternehmen gegründet, inzwischen zur ISO 9001 und ISO 14001 zertifizierten GmbH mit 2 Gebäudereingeriefern gewachsen, bietet RotaPutz Lösungen in den Sektionen Unterhalts-, Glas- und Fassadenreinigung, sowie Fußbodenreinigung, Sonder- und Bausschlussreinigung. Neben Know-how und Erfahrung sind vor allem die Kundenorientierung und die effektive QM-Politik wichtige Erfolgsfaktoren. Zu unseren Kunden zählen vor allem öffentliche Auftraggeber in

der Metropolregion Braunschweig, Wolfsburg, Göttingen und Hannover. Aber auch im Bereich der Privatkunden steht der Name RotaPutz für Zuverlässigkeit und Qualität. Wir bei RotaPutz nutzen moderne, hochwertige Reinigungstechnik und wählen stets das richtige Reinigungsverfahren und Pflegemittel aus. Das ist umweltschonend und schützt Gebäude und Inventar. Dabei werden auch immer wieder innovative Verfahren getestet und bei erfolgreicher Anwendung in das Repertoire aufgenommen.

Zur Seite steht uns hierbei ein erfahrener Team. Qualität, Zuverlässigkeit, innovative Reinigungsmethoden, Nachhaltigkeit, regelmäßige Fortbildung unserer Mitarbeiter:innen und langjährige Zusammenarbeit mit unseren Kunden sind unser ständiger Anspruch an uns selbst.

## Werden Sie Teil der RotaPutz Familie!



Wir suchen in Cremlingen!  
3 Mitarbeiter für die Unterhaltsreinigung

Für die Region Braunschweig Wolfenbüttel

- Mitarbeiter Unterhaltsreinigung (m/w/d)
- Gebäudereiniger (m/w/d)
- Glas- & Sonderreiniger (m/w/d)

RotaPutz Gebäudereinigungsgesellschaft mbH  
Hohnrodt Hof 12 · 38302 Wolfenbüttel · 05331 / 90 88 00

## Fototermin vor dem Feuerwehrhaus

**DESTEDT** Kandidatin und Kandidaten der CDU für die Kommunalwahl stehen fest



V.l.: Bürgermeisterkandidat Tobias Breske, Uwe Feder, Tobias Friedrich, Kerstin Köchy, Andreas Rech, Dennis Grütter, Hubertus Holtz

Foto: Sebastian Ringel

Zu einem gemeinsamen Fototermin trafen sich die Kandidatin und Kandidaten der CDU-Gruppe in der Ortschaft Destedt vor dem Feuerwehrhaus. Diese wurden einstimmig von den Parteimitgliedern im vergangenen Monat unter Coronabedingungen nominiert. Bewusst wurde dieser Ort für das Foto gewählt, da auch für dieses Gebäude ein Neubau unabwendbar ist, um den Brandschutz und damit die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger für die Zukunft gewährleisten zu können. Zeitgleich zum Fototermin steht das Wahlprogramm mit den Schwerpunkten fest, mit denen die Gruppe um die Stimmen der Bürgerinnen und Bürger für die kommende Kommunalwahl werben wird.

Nach jahrelangem Stillstand zum Thema Neubaugebiet für die Ortschaft kommt nun endlich Fahrt auf. Nachdem die Voraussetzungen für die Entwicklung eines kleineren Gebiets auf privatem Gelände an der Schulstraße geschaffen wurden, soll in den kommenden Jahren nun auch an der Straße Trift nach Ankauf der Flächen durch die Gemeinde ein Baugebiet entwickelt werden. Die Gruppe ist sich dabei einig, dass in diesem Baugebiet Wohnangebote sowohl für jüngere

Menschen (Mietwohnungen), Familien (Eigenheim beziehungsweise Eigentumswohnungen) als auch für Senioren (betreutes Wohnen) und ein Mehrgenerationenhaus entstehen sollen. Feder, Sprecher der Gruppe betont, dass hier - neben der eventuelle entstehenden Seniorenresidenz - das Ziel verfolgt wird, dass ältere Bewohner Destedts weiter in unserer Ortschaft wohnen bleiben können.

„Es ist schön zu lesen, dass nun auch die SPD, nach jahrelangem Hinauszögern seitens des Bündnispartners „Die Grünen“, die Entwicklung des Baugebietes mit begleiten wollen“, so Fe-

der weiter. Mehr Grün anlegen und die bestehenden Grünflächen in der Ortschaft aufwerten, ist ein weiterer Schwerpunkt in dem Programm. Auf dem nicht genutzten Teil des Friedhofes Blühstreifen anzulegen, ist ein Vorschlag aus der Gruppe CDU/Lippelt der vorangegangenen Sitzungen des Ortsrates“, betont Feder. Aber auch andere Grünflächen in der Ortschaft bieten sich an, hier mehr für den Insektschutz und damit für die Umwelt zu tun, angesichts einer zunehmenden Umgestaltung von privaten Flächen in Schotterflächen.

Uwe Feder

## Mehr Sicherheit für unsere Kinder

**DESTEDT** Grüne informierten sich über Infektionsampel in der Grundschule



Foto (privat): Schulleiter Ulli Kleinfeldt (2. v.r.) von der Destedter Grundschule erläutert den Grünen die Infektionsampel. V.l. Dr. Diethelm Krause-Hotopp, Horst Gilarski und Giovanni Guarascio.

Im Rahmen der jüngsten Sitzung des Schulausschusses der Gemeinde Cremlingen berichtete der Schulleiter der Grundschule Destedt, Ulli Kleinfeldt, über ein Projekt der TU Braunschweig an seiner Schule. Die Braunschweiger StartUp Firma Fabmaker hat eine neuartige Infektionsampel für Klassenräume zusammen mit Prof. Dr. Meinhard Schilling vom Institut für Elektronische Messtechnik und Grundlagen der Elektrotechnik entwickelt, die auch in der GS Destedt in einem Modellversuch getestet wird. Nachdem das NDR Fernsehen darüber berichtet hatte, wollten sich Mitglieder der Gemeinderatsfraktion und der Destedter Grünen genauer darüber informieren lassen.

Bei der Infektionsampel findet zu-

nächst eine individuelle Einstellung auf die Raumsituation vor Ort statt: die Höhe und Breite des Klassenraums,

Anzahl der Fenster und ihre Öffnungsmöglichkeiten, die Lage der Tür und so weiter werden dabei berücksichtigt.

Die Ampel misst dann, berechnet aus diversen Daten wie die Luftfeuchtigkeit, die Luftgeschwindigkeit, die Lautstärke, die Aerosolbelastung der Luft im Raum und übermittelt diese Daten an die TU Braunschweig. Dort werden diese ausgewertet und das Infektionsrisiko im Raum ermittelt.

„Sobald die Ampel auf ROT springt, muss solange gelüftet werden, bis sie wieder GRÜN anzeigt“, erläuterte der Schulleiter. Statt – wie es das Ministerium pauschal vorschreibt - nach 20 Minuten zu lüften, „erhalten wir über die Ampel den perfekten Zeitpunkt für das Lüften. Wir haben somit immer frische Luft im Klassenraum.“

Für Horst Gilarski, Bürgermitglied der Grünen, ist diese Ampel eine weitere Möglichkeit, für mehr Sicherheit der Kinder in den Schulen zu sorgen. „Sie kann zwar keine Corona-Infektionen komplett verhindern, vermindert aber die Ansteckungsgefahr.“

„Zum Glück sind die Fenster in den Klassenräumen unserer Grundschulen baulich in gutem Zustand, so dass gut durchgelüftet werden kann. Wo das nicht möglich ist, muss die Gemeinde auch über Luftfilter nachdenken“, so Fraktionsvorsitzender Dr. Diethelm Krause-Hotopp. Die pauschale Forderung der CDU nach Luftfiltern in allen Klassen hatten die Schulleiter:innen im Schulausschuss nicht befürwortet.

Für Schulleiter Kleinfeldt ist der Am-

pelversuch, außer der Corona-Problematik, mit der Hoffnungen verbunden,

auch die Erkältungs- und Grippekrankungen im Winterhalbjahr durch gezieltes Lüften zu reduzieren.

„Ich bin auf die Ergebnisse des Pro-

jets gespannt und freue mich darü-

ber, dass unsere Destedter Schule so

innovativ ist“, bedankte sich Giovanni Guarascio von den Destedter Grünen beim Schulleiter.

Diethelm Krause-Hotopp

**BLEIBEN SIE Auffällig**

s.kilian@ok11.de

## KLEINANZEIGEN

Übernahme günstig Gartenarbeiten, Dachrinnenreinigung, kleinere Reparaturen, Kleintransporte und Besorgungen Tel.: 05306 911521

Versicherungsbüro sucht TZ-Mitarbeiter (m/w/d) ca. 16 St/Wo 3 Tage vor- und nachmittags. Vorkenntnisse erwünscht. Bewerbung an: Jens.Keller@oeffentliche.de

**Werner Kudla**  
Kfz-Meisterbetrieb

Hausmeistertätigkeit ab sofort - gerne Privatier für Teilzeit Kfz-Mechatroniker TZ/VZ gerne ältere Bewerber noch aus alter Schule

KFZ-Meisterwerkstatt Werner Kudla

05306 3938

info@werner-kudla.de

Hordorfer Straße 12  
38162 Cremlingen  
Deutschland

**RENE LANGENKÄMPER**  
Dachdecker und Handwerker aufgepasst!

Wir suchen Verstärkung (m/w/d) für unser Team in Cremlingen.

Tätigkeitsfeld: Reparatur- und Kleinaufgaben im Dachbereich. (41 Std VZ) | Als moderner Dachdeckerbetrieb möchten wir neben einem glücklichen Arbeitsumfeld sowie fairer Bezahlung einiges bieten. Für weitere Infos: www.rene-langenkaemper.de/stellenangebot

## Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen



Tel.: 03944-36160  
www.wm-aw.de

## Fliesen & Design

Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten

- Fliesenverlegen
- Sanierung
- Silikonfugen
- Balkon/Terrassenfliesen

Wittkampsring 11, Gifhorn  
Telefon: 0531 122 88 21  
05371 9376832  
Fax: 05371 8397594  
fliesenunddesign@gmx.de

# Breites Spektrum für den Ortsrat

**HORDORF** Bewerber:innen der CDU für ein Mandat einstimmig bestätigt



Von links nach rechts: Gemeindebürgermeisterkandidat Tobias Breske, Immo Klie, Katrin Zawodnik, Hermann Büsing, Michael Findeisen, Hilmar Mittendorf, Heidi Rose und Horst Kirsch

Mit einem einstimmigen Votum wurden die Bewerber:innen der CDU für ein Mandat im Ortsrat Hordorf von der Mitgliederversammlung bestätigt. „Das ist ein großer Vertrauensbeweis“ freut sich Hermann Büsing, der als stellvertretender Ortsbürgermeister und stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Cremlingen auch für den Kreistag kandidiert. Hermann Büsing führt die Liste der Kandidaten mit Platz eins an.

Auf Platz zwei setzte die CDU Katrin Zawodnik, die bereits seit 2006 Ortsratsmitglied ist. Platz drei belegt Mi-

chael Findeisen, der seit 2019 mit seiner Familie hier in Hordorf wohnt. Schon nach kurzer Zeit ist sie hier im Ort angekommen und alle fühlen sich sehr wohl. Katrin Zawodnik und Michael Findeisen sind froh darüber, ihre Kinder in der beliebten Kindertagesstätte Einstein in Hordorf sehr gut betreut zu wissen.

Auf Rang vier kandidiert Heidi Rose, die ihr ganzes Leben bislang in Hordorf verbrachte und froh darüber ist, dass sie ein Haus im Ort erwerben konnte und somit Hordorferin bleiben kann. „Wir sollten sehr zurückhaltend, aber

immer wieder einige Baugrundstücke als Bauland ausweisen, damit wenigstens die Hordorfer, die bei ihren Eltern ausziehen und im Ort bleiben wollen, eine Chance haben, hier zu bleiben“ so Heidi Rose.

Platz fünf belegt Hilmar Mittendorf, der ehemalige Ortsbürgermeister, der über eine fast 50-jährige Erfahrung in der Kommunalpolitik verfügt und erneut auch für den Gemeinderat kandidiert. Platz sechs belegt der Vorsitzende der Hordorfer Schützengruppe, Immo Klie und auf dem letzten Platz will der Ortsbrandmeister Horst Kirsch be-

weisen, dass auch dieser Platz attraktiv ist, um Mitglied im zukünftigen Ortsrat zu bleiben.

Der Kandidat für das Amt des Gemeindebürgermeisters Tobias Breske freute sich, dass es den Hordorfern gelungen ist, mit dieser Listenaufstellung, in der sowohl Parteimitglieder als auch Kandidaten ohne eine Parteizugehörigkeit aufgestellt wurden, ein breites Spektrum von Menschen mit Erfahrungen und neuen Ideen für die Ortspolitik abzudecken.

Tobias breske

## Begeisterung für Mathe

**DESTEDT** Grundschüler:innen wurden für besondere Leistungen ausgezeichnet



Die Mathe-Sieger der Grundschule Destedt

Trotz der Einschränkungen der Corona Pandemie nahmen Schüler:innen der Grundschule Destedt auch in diesem Jahr an der 60. Mathematik-Olympiade teil. 68 Kinder der 3. und 4. Klasse beschäftigten sich hierbei mit herausfordernden Mathematikaufgaben, die über die normalen Unterrichtsinhalte hinausgehen. Der Wettbewerb läuft über drei Runden, wobei der Schwierigkeitsgrad von Runde zu Runde steigt. Die Landesrunde konnte dabei nicht wie sonst an der Universität Braunschweig stattfinden. Stattdessen wurde trotz Wechselunterricht in der Schule geknöpft und gerechnet. Für die Endrunde hatten sich insgesamt 14 Kinder qualifiziert: acht Kinder der 3.

Klassen und sechs Kinder der 4. Klasse schafften es in die dritte Runde.

Für besondere Leistungen wurden ausgezeichnet:

**Johanna Pfau, Natalie Krause, Hanna Milch (3. Preis)**  
**Samuel Nalca (2. Preis)**  
**Louk Mey (1. Preis)**

Über das ganze Schuljahr hinweg hatten interessierte Schüler:innen bereits am Förderprogramm Mathe-Plus teilgenommen. Auch hierbei gab es Kinder, die mit tollen Ergebnissen punkteten. Bei einer Siegerehrung wurden nun die Mathe-Asse der Grundschule Destedt geehrt.

Elena Bornschein

## Tempo 30 fürs Miteinander

**SCHANDELAH** Alte Markierungen nachgebessert

Fairness im Straßenverkehr und vor allem der Schutz Schwächeren sind für die SPD-Schandelaer ein wichtiger Bestandteil unseres Miteinanders. Das betrifft von allem Kinder, Ältere und Menschen mit Beeinträchtigungen, sowohl zu Fuß als auch auf dem Fahrrad.

„Es bricht niemandem ein Zacken aus der Krone, wenn alle innerorts besonders rücksichtsvoll und angemessen langsam fahren.“ findet der SPD-Bürgermeisterkandidat Daniel Bauschke.

Der SPD-Ortsverein malte im Jahr 2016 kurzerhand entsprechende Tempo 30-Markierungen auf besonders von Raserei betroffene Straßen. Diese Markierungen waren nun

schnell seit einiger Zeit abgenutzt und kaum mehr sichtbar. Coronabedingt wurde die Restaurierung im vergangenen Jahr abgesagt und in dieses Jahr verschoben. Im Juli konnten die Sozialdemokraten aktiv werden und endlich die Pinsel schwingen.

„Wir hoffen, die Menschen mit dieser Aktion für die Sicherheit im Straßenverkehr zu sensibilisieren. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unseres Miteinanders.“ meint SPD-Ortsratskandidatin Karen Breuer.

Spaß gemacht hat die Aktion jedenfalls allen Unterstützern: Daniel Bauschke, Karen Breuer, Maike Rowold, Marco Zagon, Jutta Rosenkranz und Wilfried Ottersberg.

Matthias Franz

## Ehrung für zwei Jubiläen

**WEDDEL** Schützenverein gratulierte



V.l. Vorsitzender Rene Langenkämper, Jubilar Günter Lewerenz und Ortsbürgermeister Harald Koch.  
Foto: Verein

Der Schützenbruder Günter Lewerenz ist am 23. Juli 85 Jahre alt geworden. Am Montag, den 26. Juli hatte der Jubilar seine Schützenschwestern und Schützenbrüder ins Schützenheim Dorfgemeinschaftshaus Weddel eingeladen. Viele Mitglieder kamen und gratulierten Günter zu seinem Geburtstag. Der Vorsitzende vom SSV Weddel Rene Langenkämper überreichte die Ehrengabe vom Verein und dankte dem Mitglied für 55 Jahre Mitgliedschaft im Schützenverein Weddel.

Hans-Jürgen Kassel

## Neue T-Shirts überreicht

**HEMKENRODE** Freundeskreis Freibad am Elm

Das ließ er sich am Sonntagnachmittag nicht nehmen. Höchst persönlich kam Bürgermeister Detlef Kaatz ins Freibad am Elm, um an die Mitglieder des Freundeskreises Freibad am Elm die neuen T-Shirts, hergestellt bei Petz Design in Gardessen, zu übergeben. Bei einer Befreiung des Freundeskreises im letzten Jahr hatte Detlef Kaatz diese Idee in die Runde gebracht, die nun umgesetzt wurde. Nach den Mitarbeiter:innen im Freibad und der DLRG sind die Mitglieder des Freundeskreises nun auch gut erkennbar. Diethelm Krause-Hotopp bedankte sich im Namen des Freundeskreises für die unbürokratische Umsetzung. Bürgermeister Kaatz hob die gute Zu-

sammenarbeit zwischen der Badleitung, der DLRG und dem Freundeskreis hervor. Seit seiner Gründung 2013 unterstützt der Freundeskreis durch Veranstaltungen, Aktionen, Arbeitseinsätze und Anschaffungen die Gemeinde bei der Unterhaltung des Freibades. „Als Anerkennung für Ihren ehrenamtlichen Einsatz ist es mir eine besondere Freude, Ihnen die T-Shirts zu übergeben“, schloss Detlef Kaatz seine Ausführungen. Nun sind die Mitglieder des Freundeskreises im Freibad gut sichtbar, wenn sie den Kindern unter Corona Bedingungen das Benutzen der Rutsche und des Sprungturms ermöglichen.

Diethelm Krause-Hotopp

## WOLTERS GEHT NEUE WEGE

**WOLTERS COLA-ORANGE MIX – DIE ERSTE LIMONADE IN DER GESCHICHTE DER TRADITIONSBRAUER**

Mit dem Beginn des Generationswechsels bei Wolters hat in der Traditionsbrauerei das Thema Produktentwicklung völlig neue Dimensionen erreicht.

Innerhalb kürzester Zeit wurden in diesem Jahr bereits erfolgreich mit Wolters Helles, einem neu entwickelten Radler naturtrüb und einer dazu gehörenden alkoholfreien Variante mit 0,0 % Alkohol drei neue Produkte auf den Markt gebracht.

Um die Brauerei nachhaltig aufzustellen, haben die neuen Geschäftsführer Alexander Arsene und Francesco Perricone gemeinsam mit dem Altgeschäftsführer Peter Lehna eine Strategie entwickelt, die ein fundamentales Ziel für die Zukunft des Traditionsunternehmens darstellt:

„Wolters soll sich nachhaltig und bereits mittelfristig zu D E M Experten für Erfrischungsgetränke der Region entwickeln.“ Dabei richtet sich der Fokus in Zukunft

nicht mehr allein auf Bier, bierhaltige Mischgetränke und Erfrischungsgetränke auf Malzbasis, sondern auch der Markt bierfremder Erfrischungsgetränke mit und ohne Alkohol soll bearbeitet werden.

Ein erster Schritt in dieser Richtung wird in diesen Tagen getan.

Am 23. Juni brachte das Hofbrauhaus Wolters zum ersten Mal in seiner Geschichte mit Wolters Cola-Orange Mix eine eigene Limonade auf dem Markt. Das

Hofbrauhaus Wolters verlässt damit die Sortimentsplattform Malz basierter Erfrischungsgetränke und geht erfolgversprechende neue Wege.

Was auf den ersten Blick vielleicht nicht als echte Produktneuerheit erscheint, weist bei näherer Betrachtung dagegen zahlreiche Produkteigenschaften auf, die Wolters Cola-Orange Mix doch eine einmalige Stellung im Vergleich zu vielen Wettbewerbsprodukten verleihen.

Reines und weiches Harzwasser lässt Wolters Cola-Orange Mix im Zusammenspiel mit hochwertigen und erlebenden Grundstoffen darüber hinaus zu einer außergewöhnlichen Erfrischung gerade

für heiße und lange Sommertage werden.

Damit ist es Wolters gelungen, ein sehr eigenständiges, fruchtiges Erfrischungsgetränk für die gesamte Familie und breitgefächerte Zielgruppen zu präsentieren.

Angeboten wird Wolters Cola-Orange Mix über den gut sortierten Getränke- und Lebensmittelhandel ausschließlich in der umweltfreundlichen 0,33 l Mehrwegflasche verpackt in einem handlichen Ger-Träger.

Selbstverständlich wird die neue Erfrischung auch über die Gastronomie und im Wolters Applaus Garten verkauft.

Für die kommenden Monate sind in der Entwicklungsabteilung von Wolters weitere interessante Produktneuheiten in Vorbereitung, die die Brauerei ihrem neu formulierten und zukunftsorientierten Strategieziel näherbringen werden.

## Rudolfstift

Aktivierende Pflege und Betreuung für Senioren in allen Pflegegraden

Rudolfstraße 21  
38114 Braunschweig  
Tel. 0531-577990  
[www.rudolfstift.de](http://www.rudolfstift.de)

Wir bieten schöne, günstige Einzel- und Doppelzimmer!



**Braunschweiger Rollstuhl - Shuttle**  
Stadt- und Landfahrten  
Krankentransporte  
[www.rolli-shuttle.de](http://www.rolli-shuttle.de)  
Tel. BS 58 08 4444

Wir suchen ab sofort für unsere Standorte in und um Braunschweig in der ambulanten und teilstationären Pflege:

**PFLEGEFACHKRÄFTE (m/w/d)**

**PFLEGEKRÄFTE (m/w/d)**

(auch ungelernt)

**FAHRER (m/w/d)**

für 6 Wochenstunden



DIAKONIE

STATIONEN

HARZ-HEIDE

Wir bieten:

- Vergütung nach Tarifvertrag Diakonie in Niedersachsen (TV DN)
- Zusatzleistungen wie Kinderzulagen, betriebliche Altersvorsorge, Sonderzahlung
- Individuelle Arbeitszeitmodelle
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Engagiertes Team und strukturierte Einarbeitung

Kontakt und Beratung  
Diakoniestationen Harz-Heide gGmbH  
Personalmanagement

Parkstraße 7B | 38102 Braunschweig

t 0531-2866 783  
Bewerbung: personal@diakoniestation38.de  
[www.diakoniestation38.de](http://www.diakoniestation38.de)

Ein Teil der Unternehmensgruppe **esn**  
EVANGELISCHE STATIONEN NEUERKÖRPE

# KÄRCHER SORGT FÜR SAUBERKEIT

Für Ihr sauberes Zuhause. Reinigungsgeräte für Haus, Hobby & Garten  
Profis für Profis. Reinigungsgeräte für Gewerbe & Industrie



## BERATUNG & SERVICE

Kompetente Beratung, Reparatur- und Ersatzteil-Service, Geräte-Vermietung und Leasing. Kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie.



## KÄRCHER SB-WASCHPARK

Die SB-Waschboxen sind beleuchtet und eisfrei dank Fußbodenheizung.  
Öffnungszeiten SB-Waschpark:  
Mo. – Sa. von 07.00 – 22.00 Uhr,  
Sonn- und Feiertags geschlossen.



## KÄRCHER

makes a difference

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Niederlassung Braunschweig  
Fabrikstraße 1 b, 38122 Braunschweig, Tel: 0531-120495-0  
Offnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



# IHR SERVICEPARTNER RUND UM DAS AUTO Seit 1928

Abschlepp- und Bergungsdienst  
An- und Verkauf von Unfallwagen  
Altautoentsorgung · Lackiererei  
KFZ-Gebrauchteile · Unfallinstandsetzung  
Autoscheiben und Autoglas · HU und AU  
Klimaservice · Elektronikdiagnose  
Leihwagen · KFZ-Inspektion · Reifenservice  
KFZ-Meisterbetrieb

Tel.: 0531 281350 Fax: 0531 895759  
Mobil: 0171 8161422  
Büchner Straße 15  
38118 Braunschweig  
[info@damke-isensee.de](mailto:info@damke-isensee.de)  
[www.damke-isensee.de](http://www.damke-isensee.de)



Montag – Donnerstag: 8.00 – 17.00 Uhr  
Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr  
Samstag: nach Vereinbarung



Über 600 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche!  
Individuelle Beratung, beeindruckende Ausstellung, aktuelle Modelle und professioneller Service.

**Ra** Spezi  
Mesmer

E-Bikes, Trekking-Bikes, City-Bikes, Rennräder, Kinderräder, Speed-Bikes, Cross-Bikes u.v.m.

**www.rad-spezi.de**  
Rad Spezi Mesmer • Inhaber: Eugen Mesmer  
Hauptstrasse 51 • 38110 Braunschweig / Wenden

Ihr E-BIKE-Spezialist in Braunschweig!



# AUS DEN ORTSCHAFTEN

## SPD Ortsverein stellt seine Kandidaten vor

**DESTEDT** Kommunalwahl am 12. September

Thomas Klusmann



Thomas Klusmann 61 Jahre jung seit 1985 mit Marion Klusmann verheiratet eine Tochter. Anfang der 90er in Destedt gebaut.

Aktiv seit über 25 Jahren in der Freiwilligen Feuerwehr Destedt, bau seit über 35 Jahren Karnevals-Motivwagen. Bin im TSV Destedt aktiver Spieler in der Boulesparte und einigen anderen Vereinen noch aktiv dabei.

Politisch agiere ich im Ortsrat Destedt, wo ich versuche die Entwicklung des Ortes mitzustalten. Ich übernehme Projekte wie zum Beispiel, Photovoltaik im Freibad Hemkenrode, Fertigstellung Jödebrunnen, Mehrgenerationen-Platz Schulstr. Binge mich im Gemeinderat Cremlingen ein um an der Zukunft der Gemeinde teilzuhaben was allen Ortschaften zugute kommt. Beispiel sind hoher Standard Kita & Schulen, Hebesätze auf dem derzeitigen Stand zu halten, sozialer Wohnungsbau und vielen anderen sozialrelevanten Sachenthemen. Bin im Unterbezirk Wolfenbüttel Vorsitzender bzw. Bezirk Braunschweig im Vorstand in der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen.

In den Gremien versuchen wir das alltägliche Arbeitsleben sozialer zu gestalten. Für die Kommunalwahl 2021 werde ich als Kandidat für den Ortsrat Destedt, den Gemeinderat Cremlingen und auch für Kreistag ins Rennen gehen. Bitte unterstützen Sie mich mit ihrer Stimme damit ich weiter aktiv mitarbeiten kann.

Matthias Böhning

Alter: 62 Jahre  
Wohnort: Destedt  
Familienstand: verheiratet, 3 erwachsene Kinder, 1 Enkel



Beruf: Dipl. Sozialpädagoge  
*Deshalb kandidiere ich für die SPD im Gemeinderat*

Gern möchte ich mich weiter für den Bereich Kinder, Jugend, Familie und Senioren im Gemeinderat engagieren. Als bisheriger Ausschussvorsitzender in diesem Bereich haben wir in den letzten Jahren schon viel erreicht und es bleibt noch einiges zu tun. Die Kommunalpolitik ist für mich eine gute Möglichkeit auf die nähre Umgebung Einfluss zu nehmen. Auch wenn Prozesse und Entscheidungen etwas länger dauern, so ist meine Erfahrung, dass es sich lohnt am Ball zu bleiben. Als langjähriger Ortsbürgermeister in Destedt liegt mir sehr am Herzen, die Interessen und Wünsche aller Bürgerinnen und Bürger zu vertreten. Für mich ist sozialdemokratisches Handeln dort gegeben, wenn es um das Gemeinwohl geht und nicht um privates Gewinnmaximieren im Vordergrund steht.

So habe ich die Corona-Krise erlebt... Die Corona-Krise hält nun schon über ein Jahr an. Die Infektionen lassen sich noch immer schwer eindämmen. So liegt es an jedem Einzelnen, sich so zu verhalten, dass eine Übertragung nur schwer möglich ist. Ich vermisste schon den direkten Kontakt zu anderen mir nahe stehenden Menschen, vermisste Konzerte, Kino und Theater. Bisher bin ich von dem Virus verschont geblieben, da bin natürlich sehr dankbar darüber.

Den perfekten Sonntag verbringe ich am liebsten so...

Der Sonntag ist für mich ein Tag, an dem ich bewusst herunterfahre und anders als in der Woche, die mit Arbeit und anderen vielfältigen Aktivitäten verbunden ist, gern mich treiben lasse. In den Tag hineinleben, ohne Zwänge und Verpflichtungen macht Spaß und es lässt Freiraum zu.

**Andreas Hettwer**  
Destedt habe ich 1992 kennengelernt, weil ich an der Förderschule in Cremlingen und an der Grundschule Destedt als Förderschullehrer bis 2009 arbeitete. Seit 2001 lebe ich auch in De-

stedt. Mein Herz schlägt für meinen Beruf, meine inzwischen erwachsene Tochter, das Gärtnern, das Singen im Chor und die SPD, in der ich auf Orts- und Gemeindeebene im Vorstand aktiv bin.

Über die Jugendarbeit, Energie- und Umweltfragen wurde mir schon als junger Mensch klar, dass weitreichende Veränderungen erst durch die Politik erreicht werden können. So bin ich mit 16 Jahren in die SPD eingetreten.

Kurz vor der Pensionierung finde ich nun die Zeit, mich stärker zu engagieren und die Entwicklung von Destedt und Cremlingen mitzustalten. Im Ortsrat möchte ich mich zum Beispiel für die optimale Unterstützung von Kita und Schule einsetzen – und für ein vielfältiges Mobilitätsangebot mit Fahrrad, Auto, Bus und Rüftaxi.

Für Destedt schwiebt mir zukünftig eine Ortschaft vor, in der man auch im Alter wohnen kann, egal wie groß der Geldbeutel ist. Ich möchte in Destedt eingebundene, bezahlbare Seniorenwohnungen, aber keinen großen „goldenem Käfig“ auf dem Hügel. Neubaugebiete mit Eigenheimen und bezahlbaren Wohnungen sollten den Ort abrunden.

Bei der Kommunalwahl 2021 kandidiere ich für den Ortsrat Destedt und den Gemeinderat Cremlingen. Bitte unterstützen Sie mich mit Ihrer Stimme.

**Karin Lüer**

Wie stelle ich mir einen schönen Ort zum Wohnen vor? Es muss ein Ort sein an dem ich mich wohlfühle. Kein sozialer Brennpunkt, Sicherheit, eine gute Nachbarschaft und ausreichend Freiraum, um meine Wünsche zu gestal-

ten. Das habe ich in Destedt gefunden seit ich 2011 hierhergezogen bin.

Im Rahmen des Ortsrat werden Be lange der Öffentlichkeit diskutiert und als Vorlage beschlossen. Gerade hier ist es wichtig ausreichende Perspektiven beleuchtet zu haben und auch neue Schritte zu wagen. „Das war schon immer so“ und grundsätzliche „Das können wir nicht machen“ Aussagen sind nicht meine Favoriten.

Ich bin Kandidatin zur Ortsratwahl 2021 über den im Ortsverein der SPD Destedt-Hemkenrode-Schulenrode, um auch in der kommenden Legislaturperiode die anliegenden Themen mit zu gestalten und im Sinne der Destedter Bürger zu vertreten. Im Vordergrund steht für mich immer die beste Lösung.

Ich bin Ende der 60iger in Brasilien geboren und lebe seit 1977 in Deutschland. Über das Schwabenland bin ich in den Braunschweiger Raum gekommen und konnte so viele unterschiedliche Lebensräume kennenlernen. Diese Erfahrung habe ich in meiner bisherigen Arbeit im Ortsrat der letzten 5 Jahre einbringen können. Bitte unterstützen Sie mich mit Ihrer Stimme damit ich weiter aktiv mitarbeiten kann und Destedt ein schöner Ort zum Wohnen bleibt.

**Matthias Thiede**



45 Jahre alt, Verheiratet, habe eine 9-jährige Tochter.

Wohne in Schulenrode, meine Hobbys sind der Laufsport und die Kommunalpolitik.

Ich möchte mich an der politischen Basis für jede Generation einsetzen.

Die Kommunalpolitik ist für mich eine gute Möglichkeit auf die nähre Umgebung Einfluss zu nehmen. Deshalb kandidiere ich für den Ortsverein der SPD für den Ortsrat Schulenrode.

## Alles Gute dem Jubilar

**WEDDEL** Hänschen Holländer feierte 80.



Harald Koch, links, gratuliert Hänschen Holländer zum 80sten Geburtstag.  
Foto: Privat

Am 29. Juni hat das langjährige aktive Vereinsmitglied Hänschen Holländer in dessen Garten an der Magdeburgstraße zu seinem 80sten Geburtstag eingeladen.

Gäste waren: Ortsbürgermeister Harald Koch mit Grüßen der Gemeinde, Abgeordnete vom Männergesangverein, Schützenverein, Kyff-

Helmut Korsch

## Waldkindergarten erweitert Betreuungszeiten

**CREMLINGEN** Jugendausschusssitzung



Patrizia Brecht (li) stellt mit Stolz und Freude den Waldkindergarten Matthias Böhning in den Herzogsbergen vor und freut sich über die anstehende verlängerte Betreuungszeit

Positive Signale gab es in der letzten Jugendausschusssitzung der Gemeinde Cremlingen. Der Waldkindergarten, so waren sich alle Mitglieder des Ausschusses einig, kann die Betreuungszeit ausweiten. Der Vorsitzende des Jugend-Sport-Sozial- und Kulturausschusses Matthias Böhning (SPD) und Fraktionsmitglied Thomas Klusmann verschafften sich im Vorfeld einen persönlichen Eindruck im Waldkindergarten Cremlingen. Hintergrund war, dass der mittlerweile etablierte Kindergarten

Matthias Böhning

## Wann kommt die Geschwindigkeitsbeschränkung?

**DESTEDT** Weg zur Schule muss sicherer werden

Neuralgische Punkte, wo schon über Parteidistanzen hinaus dran gearbeitet wird, eine Lösung zu erzielen. Einer davon befindet sich in der Ortschaft Destedt. Dort versucht der Ortsrat seit rund fünf Jahren zu erreichen, dass auf der Hemkenroder Straße eine 30 km/h Beschränkung eingerichtet wird.

Die Straße ist für viele Schülerinnen und Schüler der Grundschule Destedt der tägliche Weg in die Schule. Um diesen ein wenig sicherer zu machen, organisieren ehrenamtliche Verkehrshelfer seit fast zehn Jahren an dieser Stelle allmorgendlich einen Lotsendienst, um die Schülerinnen und Schüler sicher über die vielbefahrene Straße zu bringen.

Bürgermeisterkandidat Tobias Breske traf sich bereits Anfang dieses Jahres mit den Helfern und Ortsratsmitgliedern, auch da war das Thema 30 km/h ein Ärgernis. Es herrscht Unver-



V.l. Bürgermeisterkandidat Tobias Breske und Landratskandidat Uwe Schäfer in Destedt vor Ort

man auch einzelne Straßenbereiche mit Geschwindigkeitsbeschränkungen ordnen einen Passus geben der die Umsetzung erschwert, das darf aber nicht vor dem Kindeswohl stehen.“

„Fünf Jahre mit den unterschiedlichsten Bemühungen vieler Parteien, Gremien und Gruppen, unzählige Zeitungsartikel, die die Problematik zum Thema haben, sind genug denke ich, jetzt sollte endlich eine Entschei-

dung in der Sache fallen und die kann aus meiner Sicht nur die Anordnung einer 30 km/h Beschränkung sein, so Bürgermeisterkandidat Tobias Breske. „Vielleicht ist das von Uwe Schäfer entworfene Schild ein gangbarer Weg. Meines Wissens ist dies im Landkreis so schon mal realisiert wurden.“

Tobias Breske

## Endlich wieder gesellig

**SCHULENRODE** Schützen trafen sich zur Grillparty



Der Schützenverein Schulenrode hat am 3. August nach etwa 16 Monaten Ruhepause eine Grillparty am Schützen und Sportheim veranstaltet. Der 1.Vorsitzende Herbert Fuhrmann konnte 37 Teilnehmer begrüßen. Bei Salaten und Gegrilltem sowie nach langer Zeit auch einem frisch gezapftem Bier wurden bei sehr gutem Wetter ein paar schöne Stunden verbracht, und man war sich einig das diese schöne Veranstaltung bald mal wiederholt werden soll.

Herbert Fuhrmann

**VERÄNDERUNG IST WAHLBAR.**

OLE SPRAKEL, ANDREA PAPE,  
OLIVER DÜBER, SIMONE SCHIDLICKI,  
GUNNAR SENST.

**CREMLINGEN ENTSCHEIDET.**

**Freie Demokraten FDP**

**Gemeinsam für eine starke Gemeinde!**

**CDU**  
Gemeindeverband Cremlingen

[www.cdu-cremlingen.de](http://www.cdu-cremlingen.de)  
[www.facebook.com/cdu.gemeindeverband.cremlingen](http://www.facebook.com/cdu.gemeindeverband.cremlingen)

**DIE WAHL WOCHEN SIND DA!**  
Ab sofort per Brief oder im Rathaus wählen!

## KOMMUNALWAHL 2021

# Nächste Runde – die Rundschau fragt nach

**CREMLINGEN** Acht Antworten aus der Politik vor Ort

Von Dieter R. Doden

Die Rundschau stellte den Fraktions- und Gemeindevorstandsvorsitzenden der zur Wahl stehenden Parteien und – soweit vorhanden – den Einzelmitgliedern acht Fragen zur Kommunalpolitik. Einige Statements druckten wir bereits ab und unsere Artikelserie geht heute in eine weitere Runde. Die Antworten der Politikerinnen und Politiker erscheinen in der Reihenfolge ihrer Rückmeldungen. Selbstverständlich ohne, dass die Redaktion in irgendeiner Form Stellung bezieht. Nur, dass einige der von uns gefragten Personen bis heute nicht reagiert haben, bedauern wir ein wenig. Denn der Wahltermin – 12. September – rückt näher. Der letzte Teil der Artikelserie zur Kommunalwahl erscheint in der September-Ausgabe.

Acht Fragen an  
Christian Rothe-Auschra



## ÜBER CHRISTIAN ROTHE-AUSCHRA

Christian Rothe-Auschra ist 66 Jahre alt und wohnt seit 1997 in Destedt. Er hat Medizin, Geschichte und Politikwissenschaften studiert, längere Zeit für eine medizinische Zeitschrift geschrieben, einen Naturkostladen betrieben und zuletzt als Praxismanager gearbeitet. Er ist verheiratet, hat zwei erwachsene Töchter und ist jetzt berentet. Christian Rothe-Auschra ist im Vorstand der Cremlinger Grünen. Insbesondere setzt er sich für Verbesserungen in den Bereichen Verkehr, Natur- und Klimaschutz ein und hat hier auch in der noch laufenden Ratsperiode einige Anträge auf den Weg gebracht.

Christian Rothe-Auschra ist im Vorstand der Cremlinger Grünen.

**Zurückblickend auf die bald endende Wahlperiode. Wie bewerten Sie die zurückliegende Zeit im Gemeinderat der Gemeinde Cremlingen? Was konnte Ihre Partei bewirken, wie konnte sie sich einbringen?**

Ich beurteile die vergangene Wahlperiode aus meiner Sicht als Bürgervertreter im Umwelt-, Planungs- und Energieausschuss. Hier konnten einige uns wichtige Ziele erreicht werden: - Jede Vorlage der Verwaltung, die den Ratsmitgliedern zur Abstimmung vorgelegt wird, muss künftig die Klimarelevanz der zu beschließenden Maßnahmen ausweisen. Dem Klima- und Umweltschutz kommt somit mehr Bedeutung zu. - Endlich wurde die Erstellung eines Landschaftsplans beauftragt. Dieser wird nach Gesichtspunkten des Natur- und des Landschaftsschutzes eine Grundlage künftiger Bauleitplanungen sein. - Das Radverkehrskonzept wird fortgeschrieben, um Schwächen der bestehenden Radinfrastruktur zu beheben. - Photovoltaik auf gemeindeeigenen Dächern hat sich endlich zu einem selbstverständlichen Thema entwickelt. - Für die von der Gemeinde vermarktetem Neubaugebiete wurden Maßnahmen energiesparenden Bauens, die über das gesetzlich Notwendige hinausgehen, gefördert. - Nicht zu vergessen: Die maßgeblich von uns Grünen vorangetriebene Gründung der Cremlinger Energie-Gesellschaft (CEG) 2015 hat sich jedes Jahr positiv auf den Haushalt ausgewirkt.

**Was konnte die Kommunalpolitik in der zurückliegenden Wahlperiode von ihren Vorhaben umsetzen, was ist nicht gelungen?**

Die Umsetzung des Ziels, Photovoltaik auf jedem geeigneten gemeindeeigenen Gebäude zu installieren, gelang nur äußerst langsam. Hier muss in der kommenden Wahlperiode deut-

lich mehr geschehen. - Die Flächenversiegelung hat auch in der vergangenen Wahlperiode zugenommen. Diesem Trend müssen wir besser entgegenwirken. Wir priorisieren die Innenentwicklung bei Beibehaltung von ausreichend innerörtlichen Grün- und Freiflächen.

**Welche Themen sind für Sie die wichtigsten in der nächsten Wahlperiode?**

Auch auf gemeindlicher Ebene hat der Klimaschutz Priorität. Die beiden zuletzt genannten Punkte stehen für mich „ganz oben“, ebenso wie die Förderung der nichtautomobilen Mobilität, die Vernetzung von Schutzbereichen und die Renaturierung von Gewässern. Wesentlich ist auch, die Umsetzung des „Niedersächsischen Wegs“ zur Artenvielfalt kritisch zu begleiten.

**Thema Bürgernähe: Klappt aus Ihrer Sicht die Kommunikation zwischen Gemeinderat und den Bürgerinnen und Bürgern optimal? Oder gibt es Stellschrauben, an denen Sie gern noch drehen würden?**

Leider ist es vielfach so, dass Bürger\*innen sich erst einbringen, wenn sie von Entscheidungen unmittelbar betroffen sind. Wie die Auseinandersetzungen um die eventuelle Ansiedlung der Speditionserweiterung in Schandelah oder eines Hotelkomplexes in Destedt zeigen, läuft die Kommunikation zwischen Rat/Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern nicht immer optimal. Mein Eindruck:

Im einen Fall haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich frühzeitig z.B. bei Ortsratssitzungen zu informieren, nicht genutzt; im anderen Fall schien man etwas möglichst rasch „hinter dem Rücken der Bürgerinnen und Bürger“ entscheiden zu wollen. Entscheidungsprozesse sollten möglichst offen verlaufen. Über den Nutzen neuartiger Beteiligungsmodelle wie Bürger\*innenausschuss, Bürger\*innenräte oder Jugendparlamente sollte in der kommenden Ratsperiode diskutiert werden.

**Thema Gemeindeentwicklung: Was sollte aus Ihrer Sicht geplant werden, um die Attraktivität der Gemeinde zu erhalten oder sogar zu steigern? Als Wohnort, Lebensmittelpunkt, Zentrum zur Nahversorgung, Tourismusziel?**

Ganz wichtig: Ein besserer und vor allem auch preisgünstigerer Öffentlicher Personennahverkehr. Ebenso wichtig: Bessere Internetverbindungen, das haben fast jedem spätestens die Videokonferenzen während der Corona-Zeit verdeutlicht; auch für Home-Office und förderungswürdige Gewerbeideen wie Co-working spaces ist dies unabdinglich. Sehr unterstützendswert finde ich Initiativen oder Vereine, die Treppunkte, Läden, Cafés in den einzelnen Orten aufbauen wollen oder betreiben, ebenso kulturelle Veranstaltungen.

**Thema touristische Infrastruktur: Wie wird die Gemeinde in Zukunft auftreten, um die Gästezahl und deren Verweildauer zu erhöhen? Oder ist das aus Ihrer Sicht gar nicht notwendig?**

„Sanfter“ Tourismus gewinnt steigend an Bedeutung. Von diesem Trend könnte unsere Gemeinde wegen der schönen Landschaft und historisch-kultureller Attraktionen profitieren. Deshalb sollten die Möglichkeiten zu Einkehr und Übernachtung verbessert, Ladestationen für E-bikes geschaffen werden. Auch die Umsetzung des Radverkehrskonzepts spielt hier eine wichtige Rolle. Eine bessere Beschilderung der Wanderwege ist wünschenswert.

**Thema Gewerbeansiedlung: Haben Sie Pläne, neue und attraktive Gewerbeansiedlungen zu forcieren? Wenn ja, welche?**

Die gute Situation der Gemeindefinanzen basiert zu einem wesentlichen

Teil auf den Zuweisungen aus der Einkommensteuer. Die hohe Lebensqualität in unseren Dörfern zu erhalten und ggf. zu steigern, sollte auch aus diesem Grund oberstes Ziel sein. Gewerbeansiedlungen sollten zu diesem Ziel passen. Zudem sollten wir das Potenzial zur Aufstockung vorhandener Gebäude und einer Wohnüberbauung von Handels- und Gewerbegebäuden prüfen. Gewerbe, die die Lebensqualität in den Dörfern mindern, sollten regionsweit in schon bestehenden Industriegebieten – brachen angegliedert werden.

**Thema Lebensqualität: Wie hoch schätzen Sie die Wohn- und Lebensqualität in Cremlingen ein und haben Sie die Absicht, die Qualität in den nächsten Jahren durch gezielte Maßnahmen weiter zu erhöhen? Wenn ja, welche?**

Ich schätze die Lebensqualität in meinem Dorf am Rande des Elms, aber in Großstadtnähe für mich als sehr hoch ein. Damit das so bleibt, muss sich aber auch manches ändern, vor allem in Hinblick auf die klimatischen Veränderungen, um zeitgemäß gemeinsam mit den Mitbürger\*innen auf die künftige Entwicklung reagieren zu können.

Acht Fragen an Uwe Lagosky



## ÜBER UWE LAGOSKY

Schrotweg 11  
38162 Cremlingen OT Abbenrode

- Geboren am 21. Mai 1962 in Braunschweig, evangelisch-lutherisch, verheiratet, drei Kinder
- Techniker
- Seit 2017 Referent für Kommunikation zu Politik und Verbänden
- 1991-2013 Mitglied des Ortsrates Abbenrode
- Seit 2001 Ratsherr im Rat der Einheitsgemeinde Cremlingen und Vorsitzender der CDU-Fraktion
- 2001-2011 Ortsbürgermeister in Abbenrode
- Seit 2001 Kreistagsabgeordneter im Landkreis Wolfenbüttel
- Seit 2012 Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion im Landkreis Wolfenbüttel
- 2013-2017 Mitglied des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Salzgitter-Wolfenbüttel
- Seit 2015 Vorsitzender des CDA-Landesverbandes Braunschweig
- Seit 2016 stellvertretender Landesvorsitzender der CDA in Niedersachsen
- 2016-2017 Mitglied im Bundesfachausschuss „Arbeit und Soziales“ der CDU Deutschlands
- Seit 2017 Beisitzer im Bundesvorstand der CDA Deutschlands
- Seit 2019 Mitglied im Bundesfachausschuss „Soziale Sicherung und Arbeitswelt“ der CDU Deutschlands

**Uwe Logosky ist CDU/FDP-Gruppenvorsitzender im Gemeinderat von Cremlingen. Er stand uns Rede und Antwort:**

**Zurückblickend auf die bald endende Wahlperiode. Wie bewerten Sie die zurückliegende Zeit im Gemeinderat der Gemeinde Cremlingen? Was konnte Ihre Partei bewirken, wie konnte sie sich einbringen?**

Die CDU hat mit der FDP im Rat der Gemeinde Cremlingen eine Gruppe gebildet und in der Wahlperiode mehr als 20 Anträge und Änderungsanträge gestellt. Da die Gruppe nicht die Mehrheit der Ratsmitglieder stellt, wurden

diese Anträge oftmals abgelehnt oder auf die lange Bank geschoben, bewirken jedoch ebenso oft ein Umdenken und wurden zu einer anderen Zeit umgesetzt. Gemeinsam waren wir insgesamt erfolgreich unterwegs und haben unsere Positionen zu allen Bereichen vertreten und die Gemeindeentwicklung angetrieben

**Was konnte die Kommunalpolitik in der zurückliegenden Wahlperiode von ihren Vorhaben umsetzen, was ist nicht gelungen?**

Nein, die Kommunikation kann verbessert werden. Neben den öffentlichen Ausschusssitzungen und Ratsitzungen ist es wichtig, mit den Bürgerinnen und Bürgern bei wichtigen Themen, unabhängig von parteipolitischen Veranstaltungen, in den Dialog zu treten. Dieses kann über den Rat und den neuen Bürgermeister gesteuert werden.

**Thema Gemeindeentwicklung: Was sollte aus Ihrer Sicht geplant werden, um die Attraktivität der Gemeinde zu erhalten oder sogar zu steigern? Als Wohnort, Lebensmittelpunkt, Zentrum zur Nahversorgung, Tourismusziel?**

Die Gemeinde Cremlingen verfügt im Grundzentrum über ordentliche Nahversorgungsmöglichkeiten, die Entwicklung von Einzelhandel in den Ortschaften treiben wir voran. - Der öffentliche Personennahverkehr ist von besonderer Bedeutung. Mit unserem Antrag vom 13.06.2017 zur Anbindung des Bahnhofes Schandelah an die Buslinie 452 haben wir die Diskussion darauf eröffnet und es findet jetzt ein Modellversuch des Regionalverbandes statt, der die umliegenden Dörfer mit dem Bahnhof Schandelah flexibel verbindet. - Vor dem Hintergrund der E-Mobilität ist eine Prüfung der Netzinfrastruktur und ggf. der Ausbau des Verteilernetzes von Bedeutung. - Die Breitbandversorgung ist aus unserer Sicht Teil der Daseinsvorsorge. Die Entwicklungsfähigkeit unserer Ortschaften hängt davon ab und sie ist Voraussetzung für den Zuzug in alle Dörfer der Gemeinde. - Gute Kindergarten und ausreichend Platz für die Entwicklung unserer Kinder ist entscheidend für Familien. Als Schulträger müssen wir uns intensiv um den Ausbau der baulichen und digitalen Infrastruktur der Schulen kümmern. Darüber hinaus haben wir mit unserer Antrag zu Luftraumreinigung einen Vorschlag zum Gesundheitsschutz gemacht. Auch wenn wir vor dem Hintergrund einer Ablehnung von Verwaltung und Schulen den Antrag vorerst zurückgezogen haben, ist die Diskussion im Hinblick auf die Corona-Delta-Variante dazu nicht beendet. - Im Kita-Bereich werden wir die Einsetzung einer dritten Betreuungskraft im Rahmen der neuen gesetzlichen Vorgaben vorantreiben. Inklusive Betreuungsangebote sollen weiterhin als Regelangebot vorhanden sein. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf soll gewährleistet sein. - Mit Blick auf die Sicherheit müssen wir die Feuerwehren baulich und materiell ausstatten. Des Weiteren sind die Einsatzzeiten des Rettungsdienstes in Blick zu nehmen und ggf. eine Rettungswache in Cremlingen zu errichten. Jede Minute rettet Leben. - Wir brauchen das Miteinander in den Ortschaften und gegenseitiges Verständnis. Unsere Ortschaften sind auch Arbeitsort und die Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe die Existenzgrundlage für viele Menschen.

**Welche Themen sind für Sie die wichtigsten in der nächsten Wahlperiode?**

Vor dem Hintergrund der Digitalisierung der Verwaltung wollen wir gemeinsam mit den Beschäftigten daran arbeiten, die Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger zu optimieren. Es geht u.a. darum, ergänzende Online-dienstleistungen der Gemeinde Cremlingen anzubieten und Prozesse zu beschleunigen. Mit unserem Antrag zur frühzeitigen Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes vom 29.01.2019 haben wir dieser Entwicklung einen Schub gegeben. - Die Erweiterung unserer Schulen und Kindergärten, vor dem Hintergrund steigender Kinderzahlen, und der Ausbau der Feuerwehrgerätehäuser haben für die CDU Priorität. - Den Klimaschutz und die Reduzierung des CO2-Ausstoßes aus den gemeindeeigenen Liegenschaften werden wir bei allen Neubau- und Erhaltungsmaßnahmen vorantreiben. Da darüber hinaus setzen wir uns für eine Weiterführung der Förderung von privaten Baumaßnahmen zur Verringerung des CO2-Ausstoßes ein. Wir werden die Energieberatung verstärken. - Die Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung werden wir umsetzen. - Der möglichst zeitgleiche Ausbau des Glasfasernetzes/Breitbandnetzes, in allen 10 Dörfern der Einheitsgemeinde Cremlingen, ist von entscheidender Bedeutung. Er dient u.a. ebenfalls dem Klimaschutz und ermöglicht mobiles Arbeiten ohne Einschränkungen. - Wir wollen die Umsetzung der eingeleiteten Bauland- und Gewerbeplandentwicklung aus drei Gründen vorantreiben: 1. Familien die Möglichkeit zu geben, in der Gemeinde zu bauen, 2. das Arbeitsplatz-Angebot in der Gemeinde zu steigern, 3. die Finanzlage der Gemeinde zu verbessern, um die Grundlage für Entwicklung in allen Bereichen der Gemeinde zu schaffen.

**Thema touristische Infrastruktur: Wie wird die Gemeinde in Zukunft auftreten, um die Gästezahl und deren Verweildauer zu erhöhen? Oder ist das aus Ihrer Sicht gar nicht notwendig?**

Die Gemeinde Cremlingen verfügt über eine hohe Lebensqualität in allen 10 Dörfern. Wir haben dafür zu sorgen, dass das so bleibt. Im sozialen Bereich haben wir uns seit Jahrzehnten dafür eingesetzt, dass unsere Kinder und Familien die bestmögliche Voraussetzung für Kinderbetreuung und Schule vorfinden. Diesen Weg werden wir weiterverfolgen. - Vereine für Sport und Kultur haben unsere volle Unterstützung und gerade nach der Pandemie werden wir hier Aufbauarbeit leisten müssen. - Die CDU wird Maß und Mitte halten um die Gemeinde weiter nach vorn zu bringen. Überbördende extreme Positionen in den unterschiedlichen Politikbereichen lehnen wir ab.

**nicht notwendig?**

Die Gemeinde Cremlingen verfügt über eine Vielzahl von Möglichkeiten

zur Naherholung, flankiert durch gastronomische Angebote, diese gilt es auf allen Medienkanälen zu bewerben. -

Für den Tourismus und die Verbesserung des gastronomischen Angebotes in Verbindung mit dem Gutspark ist die Umsetzung des Hotelvorhabens in Destedt von besonderer Bedeutung. - Darüber hinaus ist der Erhaltungszustand der Radwege regelmäßig zu prüfen und das Radwegenetz ist um eine Verbindung Destedt - Schulenrode zu erweitern. Die Gemeinde verfügt über ein gut ausgebautes Radverkehrsnetz, auch unter Nutzung privater Wirtschaftswege. Damit die Möglichkeiten, die wir heute haben, erhalten bleiben, sind die Belange der Landwirtschaft zu respektieren und wir müssen für den gegenseitigen Respekt werben. - Die Wälder unterliegen im weiten Teil dem Landschaftsschutz, der in Zusammenarbeit mit den Forstwirten funktioniert und die Möglichkeiten für die Naherholung bietet. Bestrebungen, diese Flächen unter einen restriktiven Naturschutz zu stellen, lehnen wir ab.

**Thema Gewerbeansiedlung: Haben Sie Pläne, neue und attraktive Gewerbeansiedlungen zu forcieren? Wenn ja, welche?**

Die CDU/FDP-Gruppe hat bereits am 01.02.2017 die prioritäre Entwicklung einer Gewerbefläche am Autobahnkreuz Braunschweig A39 gefordert und auch die zusätzliche Gewerbeentwicklung in Cremlingen gefördert. Gewerbegebiete schaffen Arbeitsplätze und sind für die Finanzentwicklung der Gemeinde von zentraler Bedeutung. Alle vorgenannten Projekte kosten Geld, Gewerbesteuer ist unverzichtbar für deren Umsetzung. - Die Zielvorgabe zur Ansiedlung von Öko-Tec-Betrieben und von Forschung und Entwicklung im zukünftigen Gewerbegebiet A39 Autobahnkreuz Braunschweig halten wir für richtig. Aus Sicht der CDU muss die zugehörige Machbarkeitsstudie auch ein Verkehrskonzept enthalten, das eine Übersicht über die mögliche Auswirkung auf die umliegenden Dörfer gibt. Für uns steht fest, dass soziale, ökologische und ökonomische Aspekte in Einklang gebracht werden müssen. Unsere Entscheidung dazu machen wir von den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie abhängig.

**Thema Lebensqualität: Wie hoch schätzen Sie die Wohn- und Lebensqualität in Cremlingen ein und haben Sie die Absicht, die Qualität in den nächsten Jahren durch gezielte Maßnahmen weiter zu erhöhen? Wenn ja, welche?**

Die Gemeinde Cremlingen verfügt über eine hohe Lebensqualität in allen 10 Dörfern. Wir haben dafür zu sorgen, dass das so bleibt. Im sozialen Bereich haben wir uns seit Jahrzehnten dafür eingesetzt, dass unsere Kinder und Familien die bestmögliche Voraussetzung für Kinderbetreuung und Schule vorfinden. Diesen Weg werden wir weiterverfolgen. - Vereine für Sport und Kultur haben unsere volle Unterstützung und gerade nach der Pandemie werden wir hier Aufbauarbeit leisten müssen. - Die CDU wird Maß und Mitte halten um die Gemeinde weiter nach vorn zu bringen. Überbördende extreme Positionen in den unterschiedlichen Politikbereichen lehnen wir ab.

**Thema touristische Infrastruktur: Wie wird die Gemeinde in Zukunft auftreten, um die Gästezahl und deren Verweildauer zu erhöhen? Oder ist das aus Ihrer Sicht gar nicht notwendig?**

Die Umsetzung der Radverkehrsprojekte in der Gemeinde wollen wir beseitigen. Pflichtaufgaben haben Vorrang vor freiwilligen Leistungen.

**Thema Bürgernähe: Klappt aus Ih-**

**GBG BESTATTUNGEN**

**Wünsche erfüllen  
für einen besonderen Abschied**

Tag & Nacht für Sie da: 0531 / 600 33  
Ruhfäutchenplatz 3 | Braunschweig  
[www.gbg-braunschweig.de](http://www.gbg-braunschweig.de)

GEMEINSAM BESTATTUNG GESTALTEN

# Springreiter überzeugten mehrfach

**CREMLINGEN** Erfolgreiche Teilnahme bei Turnieren, Regions- und Landesmeisterschaften



Anni Evers mit Izmir in Westergellersen

In den letzten Wochen konnten die Springreiter unter Trainer Ulrich Meyer vom RuF Cremlingen besonders bei den Turnieren in Volkmarode und Königslutter sowie bei den Regionsmeisterschaften und Landesmeisterschaften glänzen.

In Volkmarode konnte Hedda Bartels mit ihrer Stute Pauline die Springprüfung Klasse M\*\* für sich entscheiden sowie mit BonBon den zweiten Platz im L-Springen.

Bei dem Stilspringen M\* konnte Han-

nah Weinkopf mit „FirstClass“ und der hervorragenden Wertnote 8,6 den ersten Platz belegen und mit Stute Lisett im L-Springen den dritten Platz.

Maja Weinkopf landete mit „Quaid's Crazy Son“ auf Platz vier im M\* mit steigenden Anforderungen. Christoph

Schlomm belegte in der Springprüfung M\* den fünften Platz und im M\*\* den sechsten Platz. Bei dem Turnier in Königslutter hat sich Melanie Libbe mit „Errol Weasley“ den ersten Platz in der

Springprüfung der Klasse L gesichert

und auch in der Springprüfung der Klasse M\* mit Stechen konnten sich die beiden auf den fünften Platz platzieren. Ebenfalls in der Springprüfung der Klasse M\* mit Stechen war Christoph Schlomm mit Forrest dabei und belegte Platz drei.

In ihrem geradem zweiten gemeinsamen Turnier konnten sich außerdem Larissa Nirkme mit dem fünfjährigen Wallach Valesko mit der Wertnote 7,4 den fünften Platz sichern.

Die Regionsmeisterschaften des PSV

Aller-Oker fanden in Vorsfelde statt. Hier waren besonders erfolgreich Anni Evers mit „Izmir“, die beiden belegten jeweils den dritten Platz im Fehler/Zeit Springen sowie dem Stilspringen Klasse L mit der Wertnote 7,6. Aufgrund dieser Platzierungen wurde Anni Evers Regionsmeisterin der LK 4.

Christoph Schlomm mit Forrest siegte im M\* und belegte im M\*\* Platz fünf. Damit wurde er ebenfalls Regionsmeister der LK 1-3. Außerdem gewann er ein weiteres M\*-Springen und belegte einen fünften Platz im Punktespringen der Klasse S\*.

Aufgrund der guten Ergebnisse und positiven Eindrücken bei Sichtungslehrgängen wurden Maja Weinkopf, Hedda Bartels und Anni Evers vom PSV-Aller-Oker für die Landesmeisterschaften des PSV Hannover in Westergellersen nominiert. Alle drei Reiterinnen erzielten gute Ergebnisse. Anni Evers gewann nach vier Wertungsprüfungen und einem Stechen die Bronze Medaille. Die 14-jährige Schülerin startet in der Children Klasse und durch diesen Erfolg wurde Anni für die deutsche Meisterschaft nominiert, die in Kranichstein bei Darmstadt stattfinden wird.

Ulrike Benski

## Pläne der Kandidaten

**SCHANDELAH** CDU stellt Programm für die Ortsratswahl vor



Die Ortsrat Kandidaten von links nach rechts: Frank Denecke, Ulrike Stucki, Jan Metzner, Felix Pschichholz, Anett Wohlan, Uwe Keddig, Dr. Jens Uwe Schlüter

Die folgenden Punkte liegen den Kandidaten der CDU Schandelah besonders am Herzen. Wir wollen versuchen, möglichst viele dieser Punkte in der nächsten Legislaturperiode umzusetzen oder zumindest anzustossen.

Nach den Erhebungen der Gemeindeverwaltung wird dringend ein zweiter Kindergarten in Schandelah benötigt. Dieses Vorhaben ist möglichst schnell umzusetzen.

Die Grundschule in Schandelah, „Sandbachschule“, hat große Platzprobleme. Es werden dringend neue Klassenräume benötigt. Auch was die Mensa betrifft, hilft wohl nur ein Neubau. Bei der Digitalisierung ist die Schule auf einem guten Weg, braucht aber auch nochreichlich Unterstützung durch die Politik. Hier wollen wir helfen, wo es geht.

Ein Unding ist es für uns, dass es im-

mer noch Probleme mit den weiterführenden Schulen gibt. Es kann und darf nicht sein, dass unsere Kinder, wenn sie auf eine Gesamtschule gehen wollen, fast eine Stunde Fahrzeit nach Wolfenbüttel auf sich nehmen müssen. Hier sehen wir dringenden Handlungsbedarf. Mögliche Lösungen könnten eine IGS in Sietke oder der Zugang zu den Braunschweiger Schulen sein.

Förderung aller Vereinsaktivitäten (Sportvereine, Feuerwehr und ähnliche Vereine) in Schandelah zwecks Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Schandelah darf nicht zu einem Schlafdorf für die Stadt Braunschweig werden. Warum gibt es immer noch keine Defibrillatoren in Schandelah? Es kann doch nicht an der Standortsuche scheitern. Hier wollen wir schnell Abhilfe schaffen. Das halten wir für eine Selbstverständlichkeit.

Die Verkehrssituation am Bahnübergang Sandbachstraße ist aus unserer Sicht so nicht tragbar. Es gibt keine Spur für Fahrräder, was immer wieder zu gefährlichen Situationen führt. Die Fahrradfahrer müssen zudem die Straße in der Kurve überqueren, um auf den Radweg nach Cremlingen zu kommen. Für Fußgänger Richtung Friedhof ist die Situation noch kritischer. Hier gibt es nicht mal einen Fußweg. Die Verkehrsplanung muss hier dringend überarbeitet werden und für Fußgänger und Radfahrer muss es eine deutliche Verbesserung geben.

Wie geht es mit dem Gewerbegebiet am Ortsausgang Hordorf weiter? Wir stehen für ein transparentes Vorgehen. Es ist uns wichtig, dass die Feuerwehr endlich ein neues Gerätehaus erhält, und dass sich möglichst ein Nahversorger dort ansiedelt.

In vielen Dörfern unserer Gemeinde sieht man Geschwindigkeitsmesser, warum eigentlich nicht in Schandelah?

Was wird aus dem Alten Friedhof mit der nicht mehr schön anzusehenden Kapelle?

Wir wollen hier ein Konzept entwickeln. Eine großartige Attraktion in Schandelah ist GEO Punkt Jura Meer. Wir wollen hier für eine nachhaltige Nutzung sorgen.

Weitere Punkte um die wir uns kümmern wollen: Nachnutzung Elwe-Gelände - hier bleiben wir am Ball. Mithilferbank in Schandelah, Organisation eines Einkaufsservices – nicht nur in Corona-Zeiten. Alte Telefonzelle als Tauschbörse für Bücher und so weiter, Verbesserung/Renovierung der in Schandelah aufgestellten Bänke. Den Ententeich wieder besser nutzbar machen. Vernünftige Nachnutzung des DGH nach dem Umzug der Feuerwehr. Bessere Pflege der Grünanlagen in Schandelah durch geeignete Maßnahmen (zum Beispiel: gemeinsame Bürgeraktion – Grünschnitt und Müllsammelungen).

Ihre CDU-Kandidaten 2021

**CDU**  
Gemeindeverband Cremlingen

**Tobias Breske**  
Bürgermeisterkandidat 2021  
für die Gemeinde Cremlingen

**Löwenstarker Hausnotruf**

## Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

/ 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr  
/ Bundesweit Notrufzentralen mit erfahrenen Mitarbeitenden  
/ Einfache Handhabung – Notruf mit nur einem Knopfdruck  
/ Kurze Reaktionszeit im Fall eines Notfalls  
/ Ab 75 Jahren empfohlen  
/ Neu: auch kontaktlose Installation möglich

Jetzt bestellen!  
[johanniter.de/hausnotruf](http://johanniter.de/hausnotruf)  
0800 0019214 (gebührenfrei)

**JOHANNITER**

## Beherzter Griff zum Pinsel

**DESTEDT** Ortsrat erneut Tempo 30 Markierungen



V.l. Joachim Lüer, Nils Lippelt, Diethelm Krause-Hotopp und Michael Marsel vom Destedter Ortsrat erneuern die Tempo 30 Markierungen. Foto: privat

Kurz vor Ende der Wahlperiode haben Mitglieder des Ortsrates das Versprechen umgesetzt, die Tempo 30 Markierungen auf einigen Ortsstraßen zu erneuern. Wegen Corona musste der Termin leider mehrmals verschoben werden. Nun nahmen Joachim Lüer, Nils Lippelt, Michael Marsel und Diethelm Krause-Hotopp

die Pinsel in die Hand und frischten die Markierungen deutlich auf. Dabei konnten sie feststellen, dass der Verkehr auf der Elmstraße in den Abendstunden doch erheblich war.

Zahlreiche Einwohner:innen begrüßten die Aktion und beklagten sich über zu schnelles Fahren vor ihrer Haustür. Nun sollten die Autofahrer:innen die 30 wieder deutlich lesen können und auf Fußgänger, Kinder und Radfahrer mehr Rücksicht nehmen.

Diethelm Krause-Hotopp

## Gratulation der Jubilarin

**WEDDEL** Hannelore Kassel feierte 85. Geburtstag



V.l. 2.Vorsitzender Detlef Walther Jubilarin und Ortsbürgermeister Harald Koch.

Am Montag, den 5. Juli besuchten Ortsbürgermeister Harald Koch (Schützenmitglied) für die Ortschaft Weddel und der stellvertretende Vorsitzende vom Schützen-Sport-Verein Weddel e.V. von 1965 Detlef Walther das Schützenmitglied Hannelore Kassel und gratulierten zum 85. Geburtstag. Beide dankten für 56 Jahre Mitgliedschaft im SSV Weddel und

Hans-Jürgen Kassel

## Johanniter geben Tipps für Angehörige

- Anzeige -

Bis ins hohe Alter in der gewohnten häuslichen Umgebung leben und sich dabei sicher fühlen – das wünschen sich die meisten. Zahlreiche technische Pflegehilfsmittel können heute ältere Menschen darin unterstützen, ihre Selbstständigkeit zu wahren.

Ein solches Hilfsmittel ist der Hausnotruf. Für den Fall, dass einmal etwas passiert, ermöglicht er es, schnell professionelle Hilfe zu rufen – eine große Entlastung nicht nur für die Nutzer selbst, sondern auch für ihre Angehörigen.

Vielen Menschen fällt es jedoch schwer, sich einzugesten, dass eine Unterstützung im Alltag sinnvoll wäre. Kinder oder Enkel erkennen dies oft früher als die Betroffenen selbst.

Aber wie kommt man in der Familie am besten ins Gespräch zu diesem Thema? Für Angehörige hat Manuela Klein, Hausnotruf-Expertin bei den Johannitern, vier einfache Tipps parat:

Das soziale Netzwerk aktivieren: Beziehen Sie andere Familienangehörige, Freunde und Bekannte mit

ein, teilen Sie sich die Aufgabe. Bei der Auswahl unterstützen: Lassen Sie sich gemeinsam beraten, welche Hilfsmittel es gibt und welche für Ihre Situation sinnvoll sind.

Angst vor der Handhabung nehmen: Helfen Sie Ihren Angehörigen nicht nur bei der Anschaffung, sondern üben Sie auch ein paar Mal gemeinsam, wie man beispielsweise den Hausnotruf richtig benutzt.

Kostenübernahme durch die Pflegekasse prüfen: Praktische Alltagsshelfer müssen nicht teuer sein! Bestimmte Leistungen von Pflegehilfsmitteln, wie der Hausnotruf, werden von der Pflegekasse übernommen.

„Ein Hausnotruf ist eines der wichtigen Hilfsmittel, um im Alter möglichst selbstbestimmt und unbeschwert leben zu können – besonders, wenn man alleine lebt und die Angehörigen nicht in unmittelbarer Nähe wohnen“, sagt Manuela Klein. „Die Gewissheit, dass immer jemand zur Stelle ist, wenn Hilfe nötig sein sollte, ist für alle Beteiligten wichtig.“

**RecyclingPark**  
Harz GmbH

Recycling-Park Cremlingen  
Im Moorbüsche 93  
38162 Cremlingen  
Tel.: 0 53 06 / 99 06 345

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 7:00-17:00 Uhr  
Sa (März-Nov.) 7:00-12:00 Uhr

**Verkauf**

Sand · Kies · Splitt  
Recyclingbaustoffe  
Kompost · Mulch  
Harzer Erden

**transport**

[www.recyclingpark.de](http://www.recyclingpark.de)

## Ortsbrandmeister gewählt

**SCHULENRODE** Einstimmig für Reiner Fuhrmann



Stellv. Ortsbrandmeister (links) und Reiner Fuhrmann (rechts) Foto: Karsten Bosse

Die Freiwillige Feuerwehr hat aufgrund der Pandemie ihren Ortsbrandmeister Reiner Fuhrmann im letzten Jahr nicht neu wählen können, da ihre Jahreshauptversammlung abgesagt werden musste.

Am 25. Juni, nach 16 Monaten im kommissarischen Amt, wurde er von den aktiven Mitgliedern einstimmig

wiedergewählt. Das Kommando bedankte sich bei ihm und seiner Frau Elke mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein für seine bisherige Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Reiner Fuhrmann bedankte sich für das Vertrauen.

Rf

## Den Rücken fit machen

**SCHANDELAH/GARDESSEN** MTV bietet Kurs an

Der MTV Schandelah-Gardessen bietet ab Donnerstag, dem 26. August um 19:45 Uhr in der Aula der

Sandbachschule Schandelah einen zertifizierten Rückenfit-Kurs unter der Leitung von dem Reha & Athletik-Trainer Tim Stucki an. Der Rückenfit-Kurs ist von der zentralen Prüfstelle für Prävention zertifiziert. Diese Prüfstelle vertritt nahezu alle gesetzlichen Krankenkassen, so dass bei 80 Prozent

Teilnahme (8 von 10 Termine) die Kursgebühr von der Krankenkasse erstattet werden kann.

Britta Jubitz-Kuntze

Nach Beendigung des Kurses bekommt jeder Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung.

Die Erstattungsmöglichkeiten können Sie bei Ihrer zuständigen Krankenkasse erfragen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Die Teilnahmegebühr für MTV Mitglieder beträgt 80 Euro und für Nichtmitglieder sind es 120 Euro.

Bei Interesse bitte bei Britta Jubitz-Kuntze, BRJUKU@gmx.de anmelden.

Unter strengen Coronaauflagen und

Mitglieder der vier grünen Kreisverbände Braunschweig, Helmstedt, Wolfenbüttel und Wolfsburg trafen sich zu einer Informationsveranstaltung mit Kundgebung in Scheppau im Landkreis Helmstedt, an der Grenze zum Landkreis Wolfenbüttel. Im Frühjahr war in den Städten beziehungsweise Kreistagen der vier Städte beziehungsweise Kreise gegen die Stimmen der GRÜNEN eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben worden, die die Eignung des Gebiets zwischen Scheppau und Schandelah für ein Großgewerbe- beziehungsweise sogar Industriegebiet untersuchen soll. Das Treffen fand in Scheppau, in der Feldmark am Windmühlenberg statt, von wo aus man einen hervorragenden Blick über die gesamte Fläche hat, die von der Planung betroffen ist. Die GRÜNEN hatten als Gäste Karl-Friedrich Weber von BUND Helmstedt und Reinhard Wagner vom Nabu eingeladen, ebenso wie die BI Gegenwind Schandelah, die sich sehr aktiv und mit großem persönlichen Engagement gegen das Gewerbegebiet einsetzt.

Eindrucksvoll erläuterte Karl-Friedrich Weber die besonderen Qualitäten des Gebietes für Natur und Umwelt aber auch Naherholung und Landwirtschaft. Von der leicht erhöhten Warte des Windmühlenbergs lenkte er den Blick auf die besonders geschützten und wertvollen FFH Gebiete (Flora-Fauna-Habitat) zum Beispiel am Riesenberg und im Elm und stellte den Zusammenhang zwischen ihnen her. Das einzige störende Element in der Kulisse sei die Autobahn, die nun als Auf-

hänger für die Ausweisung eines Gewerbegebietes dienen solle. „Die Anstrengungen sollten eigentlich in die andere Richtung gehen, nämlich die Beeinträchtigungen durch die Autobahn auszugleichen“, so Weber in seiner Beurteilung. „Diese Einschätzung hat mir noch mal in besonderem Maße die Augen für die Bedeutung dieser wundervollen Landschaft für den

## REGION Grüne Kreisverbände trafen sich vor Ort zur Infoveranstaltung



Foto: Volker Möll

Naturhaushalt geöffnet. Mein großer Dank geht an Karl-Friedrich Weber für seine Klarheit und seine Übersicht über die Zusammenhänge“ so das Fazit von Leo Pröttel am Ende der Veranstaltung.

Ulrike Siemens

## 20 Jahre Mitgliedschaft

**WEDDEL** Ehrung für Sportschützen Andreas Haugwitz



V.l. Andreas Haugwitz und Rene Langenkämper.

Foto: Verein

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnte der Vorsitzende Rene Langenkämper erst jetzt den Sportschützen Andreas Haugwitz nachträglich für seine 20-jährige treue Mitgliedschaft im Schützen-Sport-Verein Weddel e.V. von

1965 ehren. Unter dem Beifall der anwesenden Schütz:innen freute sich der Jubilar über diese erfreuliche Ehrung.

Hans-Jürgen Kassel

## Wir waren 10 Jahre für Euch fleißig!

- Rückkauf der Versorgungsnetze und Gründung der Cremlinger Energie GmbH (CEG)
- Gründung der Cremlinger Wohnungsbau GmbH (CWG)
- Bau von barrierefreiem Wohnraum und Sozialwohnungen
- Ausbau der KiTa-Infrastruktur und Sanierung der Schulen
- Einführung des Klimaschutzmanagements
- Projekte zur CO<sub>2</sub>-freien Energieerzeugung auf öffentl. Gebäuden
- Einführung des Bürgerhaushalts

Gemeindeverband Cremlingen  
[www.spd-cremlingen.de](http://www.spd-cremlingen.de)



[WWW.RUNDSCHEAU.NEWS](http://WWW.RUNDSCHEAU.NEWS)



## WAS IST HEUTE IHRE IMMOBILIE WERT?

Ermitteln Sie mit unserem Online-Tool den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie

[www.volksbank-brawo.de/immo-bewertung](http://www.volksbank-brawo.de/immo-bewertung)

GEMEINSAM ZUHAUSE ANKOMMEN.

BESUCHEN SIE UNS ONLINE  
[www.volksbank-brawo.de/immobilien](http://www.volksbank-brawo.de/immobilien)

Volksbank BraWo  
Immobilien GmbH



- ✓ kostenlos und unverbindlich
- ✓ in 3 Minuten zum Ergebnis
- ✓ auf Wunsch mit persönlicher Beratung
- ✓ jetzt hier bewerten:



Einmalig im Leben –  
Einmalig in der Erinnerung



**SARG-MÜLLER**

Braunschweigs ältestes Bestattungshaus

Gliesmaroder Str. 109 & Ackerweg 1e

Tel.: 0531 / 33 30 33 [www.sarg-mueller.de](http://www.sarg-mueller.de)